

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 53.

Leipzig, Montag den 4. März.

1878.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Brause, W.**, Erpbo v. Nithardshusen. Eine Rhöngeschichte aus der Zeit d. Bonifacius. 8. * —. 90
Bacmeister in Eisenach.
- Bernstorff, A. Graf v.**, die mecklenburgische Pferdebezugt. 8. * —. 75
Behr's Buchh. in Berlin.
- Krieg, der**, zwischen Russland u. der Türkei 1877. Gesammelte Kriegsberichte der „Daily News“ v. A. Forbes, Mac Goban u. A. Uebers. v. A. Helms. 1. Lfg. 8. 1. —
Bermann & Altmann in Wien.
- Faulmann, C.**, stenografische Anthologie. Lesebuch zur Einübng. der stenografischen Schrift für Mittelschulen. 4. Aufl. 8. * 2. —
— Gabelberger's stenographisches Lehrgebäude, f. Schulen bearb. 17. Aufl. 8. * —. 60
Brund in Bremen.
- Jahresbericht, 4.**, üb. den öffentlichen Gesundheitszustand u. die Verwaltung der öffentlichen Gesundheitspflege in Bremen in den J. 1875 u. 1876. Hrg. v. E. Lorent. 8. In Comm. * 4. —
Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.
- Louffaint, F. W.**, die landwirthschaftliche Wasserfrage. 2. Hft. 8. * 1. 20
Expedition d. Merkur in Berlin.
- Bibliothek f. Volkswirtschaftslehre u. Gesellschaftswissenschaft.**
Hrg. v. F. Stöpel. 9. u. 10. Lfg. 8. à * 1. —
Inhalt: 9. Handbuch der politischen Oekonomie. Von E. P. Smith. 4. Lfg. — 10. Untersuchungen üb. das Wesen u. die Ursachen d. Volkswohlstandes. Von A. Smith. 2. Bd. 1. Lfg.
- Kerl, B.**, Repertorium der technischen Literatur. Neue Folge. Die J. 1869 bis einschliesslich 1873 umfassend. 4. (Schluss-) Lfg. 8. * 12. —
Felix in Leipzig.
- Kerpely, A. Ritter v.**, üb. Eisenbahnschienen. [Versuche u. Studien.] 4. * 15. —
- Klasen, L.**, graphische Ermittelung der Spannungen in den Hochbau- u. Brückenbau-Constructionen. 8. * 10. —
Gerold's Sohn in Wien.
- Berichte u. Mittheilungen d. Alterthums-Vereins zu Wien.** 17. Bd. 1. Hälfte. 4. In Comm. * 14. —
- Glasner, J., J. Unger u. J. v. Balthar**, Sammlung v. civilrechtlichen Entscheidungen d. I. I. obersten Gerichtshofes. 7. Bd. 2. Aufl. 8. * 9. —
- Haberlandt, F.**, die Sojabohne. Ergebnisse der Studien u. Versuche üb. die Anbauwürdigkeit dieser neu einzuführenden Culturpflanze. 8. * 2. 80
- Iwanli, G.**, Handbuch der Militär-Stilistik. 4. Aufl. 8. * 5. 20
- Schmitt, F.**, Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie. 5. Aufl. Neu bearb. v. G. A. Schimmer. 8. * 3. 20
- Suttner, G. Frhr. v.**, der Helm von seinem Ursprunge bis gegen die Mitte d. 17. Jahrh. 3. Lfg. 4. * 8. —
- Winkler, E.**, Vorträge üb. Brückenbau. Eiserne Brücken. 4. Hft. Querkonstruktionen. 3. Lfg. 8. * 4. 40
- Guttentag in Berlin.**
Achilles, A., das Pfand- u. Hypothekenrecht d. preussischen Landrechts in seiner heutigen Gestalt. 2. Ausg. 8. * 4. —
Gneiss, R., die Studien- u. Prüfungsordnung der deutschen Juristen. 8. * 1. —
Strousberg, Berlin e. Stapelplatz d. Welthandels durch den Nord-Ostsee-Kanal. Project. 8. * 1. 20
- C. Heymann's Verlag in Berlin.**
Denkschrift üb. die Verhandlungen wegen Abchlusses e. neuen Handels- u. Zollvertrages m. Oesterreich-Ungarn. Fol. * —. 60
† **Gesetz-Sammlung** f. das Deutsche Reich. Suppl.-Bd. 1874—1877 incl. 4. 8. —; geb. 10. —
† — für die königl. Preussischen Staaten. Suppl.-Bd. 1874—1877 incl. 4. 10. —; geb. 12. —
- Janke in Berlin.**
Taylor, B., Joseph u. sein Freund. Roman. 8. * 2. —
- Wachner's Verlag in Gisleben.**
Herwig, M., die gauerbschaftliche Vogtei Dorla, Dorla u. Langula vor dem Hainich, e. Miniaturbild deutscher Zerrissenheit. 1. Lfg. 8. * 1. —
- Militaria in Berlin.**
† **Glasenapp, G. v.**, die Generale der Deutschen Armee. 10 Jahre Deutscher Heeres-Geschichte. 58. u. 59. Lfg. Fol. à * 6. —
- H. W. Müller in Berlin.**
Glasner, A., Schlitzwang. Ein Roman aus dem 18. Jahrh. 8. * 4. —
- J. Naumann in Leipzig.**
Reformationsfest-Feier, e. deutsche, an der Küste d. Stillen Meeres. 16. San Francisco. ** —. 50
- Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.**
Koller, T., Heinrich Grunholzer. Lebensbild e. Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte. 2 Bde. 2. Volksausg. 8. Geb. * 7. 50
Rapport trimestriel Nr. 19 du conseil fédéral suisse aux gouvernements des états qui ont participé à la subvention de la ligne du St.-Gothard sur la marche de cette entreprise dans la période du 1. avril au 30 juin 1877. Fol. * 5. —
Statistik, schweizerische, XXXVI. Pädagogische Prüfg. bei der Rekrutirg. f. d. J. 1877. 4. * 2. —
Tabellen, geologische, u. Durchschnitte üb. den Grossen Gotthardtunnel. 5. Lfg. Fol. * 8. —
- Zachtleben in Gilm a/B.**
Raffalle, F., Herr Julian Schmidt der Literaturhistoriker m. Sezer-Scholien hrg. 3. Aufl. 8. Leipzig. * 3. —
- Schulbuchhandlung in Hannover.**
Blätter, stenographische, aus Breslau. 24. Jahrg. 1878. (Nr. 277—288.) Nr. 277. 8. Breslau. pro cplt. ** 4. —
Goethe, W. v., Hermann u. Dorothea in W. Stolze'sche Schrift übertragen von O. Kurzmann. 8. * 1. 80
Hammonia, die neue Journal f. W. Stolze'sche Stenographie. Hrg.: G. v. Duhn. 2. Jahrg. 1878. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. ** 4. —

Funfundvierzigster Jahrgang.

122

Schulbuchhandlung in Hannover ferner:

- Lessing, G. E., Nathan der Weise, in W. Stolze'sche Schrift übertragen v. O. Kurzmann. 8. * 3. —
 Schiller's Gedichte, in W. Stolze'sche Schrift übertragen v. O. Kurzmann. 8. * 6. —
 Volkskalender, altheftischer, auf d. J. 1878. 4. * —. 40

Zeemann in Leipzig.

- Davidis, G., Beruf der Jungfrau. Eine Mitgabe f. Töchter bei ihrem Eintritt in's Leben. 7. Aufl. 16. * 3. —; geb. m. Goldschn. * 3. 80

Stedler & Erben in Wien.

- Weniger's, J., Eisenbahn-Courier. [Taschen-Ausg.] 13. Jahrg. 1878. Nr. 1 u. 2. 16. pro cplt. * 6. —; einzelne Hefte * —. 80
 Wintersperger, A., das Gesetz betr. die Rübenzuckerbesteuerung. 8. * —. 80
 — Gesetz a) üb. die Fleischbesteuerung; b) Verzehrungssteuer-Tarif f. die Stadt Wien. 3. Aufl. 8. * 1. —
 — Supplement zum Freiwilligen-Gesetz. 8. * —. 60

Fetten & Co. in Budapest.

- Sziglaby, G., e. Tigerhöhle. Roman. 3 Bde. 8. * 10. —

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

- Barth-Barthenau, Franz Ritter v. Ein Lebensbild. 8. * —. 40
 Berichte d. naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck. 7. Jahrg. 1876. 1. Hft. 8. * 2. 40
 Brandl, A., Barthold Heinrich Brodes. Nebst darauf bezügl. Briefen v. J. u. König an J. J. Bodmer. 8. * 3. 20

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck ferner:

- Demattio, F., Origine, formazione ed elementi della lingua italiana. 2. Ed. 8. * 2. —
 Gasseiger, O. v., Im Boudoir der Sängerin. Bluette. 16. * —. 40
 Hagen, G., Dichtungen in alemannischer Mundart aus Vorarlberg. 1. Sammlg. 2. Aufl. 8. * 4. —
 Kerner, A., Monographia Pulmonariarum. 4. * 12. —
 Scherer, P. A., Beicht- u. Kommunion-Unterricht in leichten Fragen u. Antworten. 16. * —. 10
 — Bibliothek f. Prediger. Neue Folge. 2. Bd. 6. Lfg. Exempel-Verikon f. Prediger u. Katecheten. 2. Bd. 6. Lfg. 8. 1. 20
 Steinlechner, P., das Wesen der juris communio u. juris quasi communio. Eine civilist. Abhandlg. 2. Abth. 8. * 5. 20
 Zeitschrift d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge. 21. Hft. 8. * 6. —
 v. Waldheim in Wien.
 Vorlagen f. Möbel u. Decoration. 5. Lfg. Fol. * 1. —
 G. Wolf in Dresden.
 † Berthold, G., Im Harem d. Sultans od. die Rache der schönen Amazone. Historischer Roman. 1—10. Lfg. 8. à — 30
 Müller in Genf.
 Metchnikoff, L., l'empire Japonais. Le pays — le peuple — histoire — actualités. Livr. 2. et 3. 4. à * 2. 50
 Tolstoy, Comte de, Extrait du compte-rendu présenté à S. M. l'empereur de Russie pour l'année 1875. 8. * 1. 60

Nichtamtlicher Theil.

Bibliothekserfahrungen.

(Schluß aus Nr. 47.)

Das sind „Bibliothekserfahrungen“, die man alle berücksichtigen muß, um die Berechtigung der am Anfange ausgesprochenen Anklage beurtheilen zu können. Etwas eingeschränkt nun lautet übrigens jene Anklage so: Bibliothekare behandelten ihr Publicum ungleich, den einen mehr, den andern weniger zuvorkommend. Dieser Vorwurf, wenn es anders einer ist, soll nicht in Abrede gestellt werden. Zwischen dem Bibliothekar und jedem seiner Besucher bildet sich unausgesprochen bald ein bequemes, bald ein weniger bequemes Verhältniß. Dies richtet sich aber sehr einfach nach den Anliegen des Einzelnen. Von der Mannigfaltigkeit der Bitten und Wünsche, der Anliegen und Ansprüche, der Forderungen und Zumuthungen, die vom Publicum auf Bibliotheken geäußert werden, hat der Einzelne aus der vielköpfigen Masse keine Vorstellung. Aber auch sie muß man kennen, um beurtheilen zu können, inwieweit auch die zweite Anklage begründet ist oder nicht.

Willkommene Gäste sind dem Bibliothekar natürlich die, die ein bestimmtes, wirklich in der Welt existirendes Buch fordern und diese Forderung, sei es mündlich oder schriftlich, so formuliren, daß sie an bibliographischer Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt und jede Verwechslung ausschließt. Das Buch ist dann, wie der Katalog ausweist, entweder „da“ oder „nicht da“, wenn es „da“ ist, so ist es, wie wiederum der Standort ausweist, entweder „zu Hause“ oder „verliehen“. In zwei Minuten ist das Geschäft erledigt. Beweist der Suchende zum Ueberfluß einen so weiten Blick, daß er für den Fall, daß das gewünschte Buch „nicht zu Hause“ sein sollte, ein zweites und für dieses wieder ein drittes, in der Bibliothek vielleicht dicht neben dem ersten stehendes als eventuellen Ersatz bezeichnet und so dem Bibliothekar den wiederholten Weg durch vier, fünf Säle, treppauf treppab, erspart, so ist die Summe dessen erfüllt, was einen Bibliotheksbesucher in den Augen des Bibliothekars empfehlen kann. Der letztere wird natürlich, wo diese Weite des Blickes dem Besucher fehlt, selber stets von vornherein durch entsprechende Fragen und daran geknüpfte Vorschläge das Verfahren abzukürzen suchen, namentlich wenn es sich um Bücher handelt, die im Nothfalle leicht durch andere ersetzt werden können.

Und doch sind die eben geschilderten die liebsten Gäste noch nicht. Wenn der Bibliothekar mehr als ein gewöhnlicher Bibliotheksbeamter

oder Expedient, wenn er ein wirklicher Bibliothekar ist, so gibt es andere Gäste für ihn, die ihm noch willkommener sind. Das sind die, welche zunächst gar kein bestimmtes Buch, sondern vor allen Dingen guten Rath suchen. Jedem, der wissenschaftlich arbeitet, begegnet es, daß er bei seinen Studien genöthigt ist, Streifzüge in die Grenzgebiete seiner speciellen Fachwissenschaft zu unternehmen; daß er auch in diesen Grenzgebieten und ihrer Literatur so zu Hause sei, wie in dem Hauptgebiete seiner Studien, ist nicht vorauszusetzen. Hier beginnt nun die dankbarste und erfreulichste Aufgabe des Bibliothekars. Er wird vermöge seiner allgemeineren, wenn auch oft nur sehr äußerlichen Bücherkenntniß in vielen Fällen mit Winken und Rathschlägen an die Hand gehen können, wird Dem, der sich orientiren will, die geeignetsten Hilfsmittel nachweisen — nöthigenfalls unterstützt durch den nicht alphabetisch, sondern systematisch geordneten „Fachkatalog“. Aber auch auf seinem eigensten Gebiete kann der Arbeitende bisweilen in Bedrängnisse kommen, aus denen nur der Bibliothekar ihn retten kann. Man denke an ungenaue oder allzu abgekürzte und deshalb kaum verständliche oder womöglich gar falsche Citate. Diesem Ungeziefer gegenüber, das nun einmal in wissenschaftlichen Werken nicht auszurotten ist, bleibt die bibliothekarische Routine oft die einzige Zuflucht. Man kann z. B. ein sehr respectabler Philolog sein und doch durch Citate, wie „Cic. Arat.“ oder „Her. π. μ. λ.“ — die Fälle sind nicht erfunden — in einige Verlegenheit gerathen. Der Bibliothekar wird vielleicht nach einiger Zeit dahinterkommen, daß das erstere sich auf die erhaltenen Fragmente von Cicero's Uebersetzung der Sternerscheinungen (Phaenomena) des Aratos, das letztere sich auf die Schrift des alexandrischen Grammatikers Herodian, περί μονήρου λέξεως, beziehen soll. Meist einen noch dazu ein Druckfehler, so kann die Auflösung eines Citates geradezu auf Räthselrathen hinauslaufen; aber auch hierin erlangt der Bibliothekar durch die Uebung mit der Zeit vielleicht eine größere Virtuosität, als andere Menschenkinder. Ein beseligendes Gefühl mag wohl jener Bibliothekar gehabt haben, der, als ihm ein hochberühmter Philolog in gelinder Verzweiflung das Citat brachte: „Christoph. Thesm. v. 473“ und das ihm gänzlich unbekanntes Buch zur Stelle zu schaffen bat, nach kurzem Besinnen antworten konnte: „Ein toller Druckfehler! Die ‚Thesmophoriazusen‘ des Aristophanes sind gemeint!“

Zwischen denjenigen Bibliothekskunden, die einen einzelnen, be-

stimmt gefaßten Wunsch haben, und denen, die bescheidenlich um Rath und Hilfe bitten, liegen aber nun eine ganze Reihe von Spielarten in der Mitte, die zu den minder willkommenen gehören. Eine mehr komische als unangenehme Species bilden die, welche zwar genau so hilfsbedürftig sind, wie die oben geschilderten, aber sich etwas zu vergeben glauben würden, wenn sie diese Hilfsbedürftigkeit eingestehen sollten. In der Regel verrathen sie aber augenblicklich durch die Fassung ihres Wunsches das, was sie verbergen möchten. Diese Species findet sich z. B. häufig auf Universitäten unter Leuten, die sich im ersten Stadium des Gelehrten-dünkels befinden, kommt aber nicht selten auch noch in höheren Stadien vor. Da kommt z. B. der jugendliche Geschichtsforscher, der Tags zuvor in das „Historische Seminar“ eingetreten ist, und verlangt stolz: „Geben Sie mir den Bebel“. Er glaubt dem Bibliothekar natürlich gewaltig imponirt zu haben, hat vielleicht gar den kleinen, böshafsten Hintergedanken, ob wohl der arme Bibliothekar außer dem Drechslermeister August Bebel auch noch den berühmten Humanisten des 16. Jahrhunderts Heinrich Bebel kennen werde, von dem ihm gestern der Herr Professor einiges erzählt hat. Aber das Blättchen wendet sich schrecklich. Dem stolzen Forderer wird stillschweigend im alphabetischen Katalog der Name Bebelius vorgelegt, und nun sieht er zu seinem Schrecken, wie unsterblich er sich blamirt hat. Die Schriften Bebel's füllen im Kataloge eine Folienseite, und er hatte „den Bebel“ verlangt, etwa so wie der Sextaner von seinem Mitschüler sich „den Ellendt“ ausbittet! Es ist gewiß recht überflüssig, seine Anfängerschaft in dieser Weise verhüllen zu wollen, denn lernen müssen wir ja alle, und dazu gehört, daß man den Muth hat, sich zu blamiren. Es ist aber auch unklug, denn in den meisten Fällen merkt man Absicht und ist zwar nicht verstimmt — im Gegentheil oft im Stillen erheitert —, aber auch nicht sonderlich aufgelegt, dem kleinen Wichtigthuer zu dienen.

Eine harmlose Classe und mit der eben genannten verwandt bilden auch noch die Schüler höherer Lehranstalten, die dann und wann sich ein Herz fassen, auf die öffentliche Bibliothek zu gehen, um sich die deutsche Uebersetzung des eben in der Schule tractirten griechischen oder lateinischen Autors, irgend ein Buch, aus dem sie ein Stückchen des aufgegebenen deutschen Aufsatzes abschreiben möchten, und andere erlaubte oder unerlaubte Hilfsmittelchen auszubitten. Der ersteren suchen sie in der Regel auf diese Weise habhaft zu werden, daß sie zunächst zwei, drei Ausgaben des betreffenden Autors verlangen, „womöglich mit lateinischen Anmerkungen,“ dann erst mit der Miene der reinsten Unschuld, als ob es ihnen im Augenblicke nur gerade so einfiel, den Hauptwunsch nachbringen. Die zweite Art von Wünschen, zur Unterstützung beim deutschen Aufsatz, verräth sich wieder sofort durch ihre Einkleidung; sie nennt eben einfach das Thema, dem sie nur bisweilen, eben um es nicht als solches zu verrathen, eine urkomische Fassung gibt. Da bittet der eine um „eine Biographie des Nestor“, ein zweiter um „eine deutsche Culturgeschichte, worin besonders die Sitten der alten Deutschen recht ausführlich behandelt sind“ — es handelt sich natürlich um einen Aufsatz über die „Germania“ des Tacitus —, ein dritter lieber gleich um ein Buch „über das Mystische im Wallenstein“. Man geht den armen Schelmen an die Hand, soweit man es vor seinem Gewissen verantworten zu können glaubt; im Uebrigen hält man sie sich in möglichster Entfernung.

Fatalere Kunden sind die, welche mit lächerlichen Zumuthungen anrücken. Hierher gehören vor allem die Büchertiger, die ein seitenlanges Verzeichniß von Büchertiteln präsentiren und thun, als ob sie dreißig oder vierzig Bücher gleichzeitig neben einander benutzen könnten. Ferner die, welche das Thema zu irgend einer ihnen ganz fern liegenden Arbeit aus der Luft gegriffen haben und vom Bibliothekar verlangen, daß er ihnen die gesammte darüber bereits existirende gedruckte Literatur auf dem Präsentirteller vorlegen, die eigentliche Hauptarbeit also, das Aufspüren und Zusammentragen des Materials ihnen abnehmen soll, damit sie dann hübsch bequem aus elf Büchern das zwölfte zusammenstellen können. Da bittet ein Herr K. „um gütige Zusammenstellung der Literatur

über Ludwig den Heiligen“, ein Herr J. um Sophokles' Antigone, und zwar die Ausgaben von Erfurdt, G. Hermann, Boeckh, Wunder, W. Dindorf, Schneidewin, Meineke, Seyffert „und was sonst etwa noch für Ausgaben vorhanden sind“, ein Herr Z., ein pensionirter adliger Major aus der benachbarten Provinzialstadt, der sich auf seine alten Tage vor lieber Langleweile noch auf das Schriftstellern legen will, sucht brieflich nach, „ihm gefälligst alle diejenigen im Besitz der Bibliothek befindlichen Bücher bezeichnen zu wollen, in denen er etwas über die Geschichte seines Geschlechtes finden kann“. Aehnliche Zumuthungen sind es, wenn der Bibliothekar aus einem Sammelwerke oder einer Zeitschrift von fünfzig Jahrgängen, aus der sechzigbändige Gesamtausgabe eines Schriftstellers dem Entleiher eine einzelne Schrift heraussuchen soll, bloß weil dieser zu bequem gewesen ist, beim Abschreiben des Citates sich die Zahl des Bandes zu notiren. Um alle diese Käuze befriedigen zu können, müßten unsere öffentlichen Bibliotheken das zehnfache Personal haben. In der Regel finden denn auch derartige Wünsche nur sehr partielle Erfüllung oder werden wohl auch, wie der Brief des Herrn Majors, einfach ad acta gelegt. Bedenkt man, wie oft obendrein hinter solchen naiven Zumuthungen keineswegs ernstes wissenschaftliches Interesse, sondern nur oberflächliches Gelüsten, bloße Neugierde steckt, so müßte man ein Thor sein, wenn man die kostbare Zeit an die Befriedigung derselben wenden wollte. Man nehme folgenden, so gut wie alle anderen, aus der Praxis geschöpften Fall. Ein junger Kaufmann wünscht irgend einen Aufsatz von Voltaire zu lesen, dessen Titel er angibt. Die Gesamtausgabe von Voltaire's Schriften hat 71 Bände. Man führt also den Bittsteller an den Standort und fordert ihn auf, sich den gewünschten Aufsatz herauszusuchen. Wie er die lange Reihe Bände stehen sieht, bekommt er plötzlich Beklemmungen und empfiehlt sich mit den Worten: „Nein, nein, so ängstlich ist es nicht, ich brauche ihn nicht so nöthig.“ Der Bibliothekar also soll sich hinstellen und eine Viertelstunde lang blättern, um einen Wunsch zu befriedigen, mit dem es dem Wünschenden so wenig Ernst ist, daß er selbst keine Minute an seine Erfüllung zu wenden Lust hat.

Die unerfreulichste, aber leider sehr zahlreiche Sorte von Bibliotheksbenutzern sind die, welche auf Bibliotheken suchen, was sie eigentlich nicht suchen sollten, deshalb, weil sie es anständigerweise besitzen müßten. Es ist unglaublich, was für Bücher alles auf öffentlichen Bibliotheken begehrt werden, und von was für Leuten! Zwar ist es nicht wahr, was ein deutscher Feuilletonist dem andern nachschreibt, daß in Frankreich und England mehr Bücher gekauft würden, als in Deutschland, daß jeder gebildete Franzose und Engländer eine gewählte Bibliothek als eine Zierde seines Hauses betrachte. Die Literaturstatistik hat längst nachgewiesen, daß Deutschland, mit Abrechnung Oesterreichs und der Schweiz, jährlich etwa 50 Procent Bücher mehr producirt als Frankreich und England, daß diese Ueberlegenheit vor allem in der strengwissenschaftlichen und in der populärwissenschaftlichen, keineswegs aber in der eigentlichen Bibliotheksliteratur besteht, daß im Gegentheil in der letzteren die Engländer uns um 10 Procent voran sind, daß endlich das deutsche Bibliothekswesen, einzelne Städte ausgenommen, gegen das englische verhältnißmäßig bedeutungslos ist. Trotzdem läßt sich nicht hinwegleugnen, daß täglich bei uns auf öffentlichen Bibliotheken Wünsche angebracht werden, die der Bittsteller nicht ohne Erröthen aussprechen sollte. Das Bild von der vornehmen und reichen deutschen Frau, die heute in ihrem Hause ein üppiges Mahl veranstaltet, bei dem der Wein in Strömen fließt, und morgen die Zofe in die Bibliothek schickt, um sich den neuen Moderoman in einem Exemplar holen zu lassen, nach dessen Benutzung sie sich die Hände mit grüner Seife reinigen möchte, ist oft genug gezeichnet worden. Aber auch unter dem wissenschaftlich gebildeten Publicum, welches wissenschaftliche Literatur auf Bibliotheken sucht, ist zum guten Theil dieselbe mesquine Gesinnung verbreitet. Freilich ist der deutsche Gelehrte im Durchschnitt ein armer Teufel, der auf die Ergänzung seiner Privatbibliothek im Jahre nicht eben große

Summen verwenden kann. Kann es kläglichere Verhältnisse geben, als wenn ein Schriftsteller von einer Zeitschrift, die er selbst viele Jahre lang herausgegeben hat, so oft er einen Band davon braucht, ihn von der öffentlichen Bibliothek entleihen muß, weil er auch sein letztes Exemplar hat veräußern müssen? Das ist deutsches Schriftstellerloos! Aber gerade unter den ärmsten Teufeln begegnet man oft in diesem Punkte einer rührenden Bornehmheit der Gesinnung, während umgekehrt notorisch wohlstuirte Herren bisweilen die nothwendigsten Handbücher ihres eigensten wissenschaftlichen Faches, ohne welche sie gar nichts anfangen, die sie keinen Tag entbehren könnten, monate-, ja selbst jahrelang von der Bibliothek zu Hause behalten und sie auf diese Weise Andern entziehen, die vielleicht beim besten Willen nicht im Stande sind, sie sich anzuschaffen. Der Bibliothekar macht hier gar wunderliche Beobachtungen und lernt hierdurch manchen seiner Mitmenschen mit der Zeit von einer Seite kennen, von der Andre nichts ahnen.

Zum Glück ist dafür gesorgt, daß unter all den Forderungen, die an den Bibliothekar gestellt werden, es an der nöthigen erweiternden Abwechslung nicht fehle. Der unfreiwillige Humor treibt auch im Bibliotheksverkehr entzückende Blüten. Unbezahlbare Scherze begegnen fort und fort unter den Bücherbestellungen, schriftlichen wie mündlichen. Man hat die Bibliothekare in der oben erwähnten Weise mit den Postbeamten verglichen. Nun, was Bibliothekaren im Errathen von literarischen Wünschen aller Art zugemuthet wird, das läßt sich allerdings nur mit dem auf eine Linie stellen, was Postbeamte im Entziffern von Briefadressen leisten müssen. Wer soll ahnen, daß unter einem Titel, wie: „Berner, Bibliothek, Cod. man. Nr. 139“ eine Handschrift der Bibliothek in Bern gemeint ist? daß Derjenige, der sich das „Oesterreichische Privatrecht in Ungarn“ ausbat, eigentlich „Unger's oesterreichisches Privatrecht“ wünschte? daß aus „Wilmar's französischer Literaturgeschichte“ sich der „Cours de littérature française“ von Villemain entpuppen würde? daß die „Zeitschrift für Civilistik und Praxis“, die in der Phantasie eines Entleihers existirte, aus dem „Archiv für civilistische Praxis“ und der „Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß“ zusammengeronnen war? Derartige ergötzliche Confusionen kommen glücklicherweise so häufig vor, daß sie dem Bibliothekar sein saures Amt einigermaßen versüßen helfen.*) Was für komisches Unheil hat nicht schon die Verwechslung der fünf L angerichtet: Lüchow, Lücke, Lübker, Lübke und Lemcke! Der Leser kennt die Anekdote von jenem Toaste, den Jemand an einer Tafel ausgebracht haben soll, bei der der bekannte Bildhauer Tiedt, der Bruder des Dichters, anwesend war: „Oranien hoch!“ Der Unglückselige, der den Trinkspruch ausbrachte, hatte, wie sich später herausstellte, den Bildhauer Tiedt mit dem Dichter Tiedt, den Dichter Tiedt mit dem Dichter Tiedge und des letztern „Urania“ mit Oranien verwechselt. Se non vero, ben trovato. Folgendes aber ist nicht erfunden, obgleich es nicht um ein Haar wahrscheinlicher ist. Ein junger Mann verlangt auf der Bibliothek: „Lübker's Kunstlexikon“. Es wird ihm eröffnet, daß ein Buch dieses Titels überhaupt nicht existire, wohl aber ein „Realwörterbuch des klassischen Alterthums“ von Lübker und ein „Handbuch der Kunstgeschichte“ von Lübke, und zunächst constatirt, welches von diesen beiden Büchern der Suchende wohl gemeint habe. Da er sich für das letztere entschließt, so wird die weitere Frage an ihn gerichtet, ob ihm nicht eine Specialdarstellung lieber sei, als dies Compendium, ob er eine Geschichte der Architektur, der Plastik oder der Malerei wünsche. Die Antwort lautet: „Keins von allen dreien, sondern der Musik.“ Hierauf wird ihm denn, da hier beim besten Willen weder Lübke noch Lübker helfen kann, die „Musikgeschichte“ von Ambros gebracht. Er blättert eine Weile darin herum und gibt sie dann zurück mit dem Bemerkten, daß er das, was er suche, auch hierin nicht finden könne. Nun wird ihm endlich mit

der directen Frage zu Leibe gegangen, worüber er denn eigentlich Auskunft wünsche, und da stellt sich denn heraus, daß er eine Darstellung — der Zahlenverhältnisse in den Saitenschwingungen sucht! Und das sollte in „Lübker's Kunstlexikon“ zu finden sein! Ein derartiger Scherz ist im Stande, einen für wochenlange Plagen zu entschädigen. Nicht minder erquickende Momente sind es, wenn der biedere Secundaner erscheint, der gelesen hat, daß Livius seine Darstellung der römischen Geschichte unter anderem aus Fabius Pictor, Cincius Alimentus und Valerius Antias geschöpft habe, und nun in dem echt wissenschaftlichen Drange, an die Quellen vorzudringen, sich die Geschichtswerke dieser drei ausbittet, die nur leider — seit nahezu zweitausend Jahren schon verschollen sind. Oder wenn der Secondelutnant, der seinen üblichen Sommeraufsatz schreiben will und sich dazu, wie sich's gebührt, ein hochgelahrtes kriegsgeschichtliches Thema auserkoren hat, sich Material über die Belagerung von Beji erbittet, „womöglich mit Plänen“. Oder wenn der zugereiste Fremde aus dem nächsten Hotel den Kellner auf die Bibliothek schießt und, wahrscheinlich weil er etwas Kaffeelecture wünscht, sich den Katalog auf ein paar Minuten ausbitten läßt, unsern Katalog, der, wie Sie wissen, aus dreißig Folianten besteht. Oder wenn der kürzlich für Geld in den Freiherrnstand erhobene Dekonom, der nachträglich noch etwas für seine Bildung thun möchte, sich die Erlaubniß auswirkt, Kant's „Kritik der reinen Vernunft“, die er sich vor einigen Wochen geholt, noch eine Zeit lang behalten zu können, weil es „ein gar zu reizendes Buch“ sei. Oder wenn endlich der Herr Professor so und so — Sie kennen ihn ja, unsern gemeinschaftlichen Freund, den größten Philologen unter den Musikern und den größten Musiker unter den Philologen — die „Supplemente zum Aeschylus“ verlangt, weil er in einem Citate — „Aesch. Suppl.“ — auf die „Supplicos“, d. h. die „Schutzlehenden“ dieses Dichters verwiesen worden ist.

Doch genug. Sie sehen, daß meine Sammlung, von der ich Ihnen seiner Zeit schon mündlich einige Probbchen gegeben, inzwischen hübschen Zuwachs erhalten hat. Lassen Sie mich zum Schluß nur noch eine kleine Auslese aus unserem „Zettelkasten“ hinzufügen — für Bücherkenner und bibliographische Feinschmecker, und deshalb ohne Commentar. Man wird auch diesen Wünschen, wie allen Eingebungen der göttlichen Moria, hoffentlich den Stempel der Echtheit ansehen. Derlei ist zu schön, als daß es erfunden werden könnte:

- 1) Sophoclis Hercules furens.
- 2) Euripidis Medea, edidit Maior. 1837.
- 3) Nonnus Dionysius.
- 4) Plauti Miles curiosus.
- 5) Boethius, de consolatione philosophiae (oder eine deutsche Uebersetzung hiervon). Das Original ist erschienen zwischen 480—526 nach Chr.)*
- 6) Der Codex Laurentianus A und der Codex Parisinus A des Sophokles.
- 7) Corpus inscriptionum graecarum, ed. Mommsen. Vol. I.
- 8) A. du Chesne. Historiae Francicae scriptores. Goastanei, 1636.
- 9) Crowe und Cavalcaselle, der Band über Correggio.
- 10) Leipzig, Gesammtwerke von Klopp. Bd. 2.
- 11) Ranke, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Revolution.
- 12) Tiedt's Dramaturgeschichte.
- 13) Ein Exemplar des Coder.
- 14) Kunstzeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. 2.
- 15) Richard Wagner, das Judenthum in der Musik, und Beigel, Atlas der Frauenkrankheiten.
- 16) Albert Schmidt, a. a. D. I.
- 17) Hänel.

*) Auch für solche Erfahrungen ist die obige Anmerkung von der Red. des Börsenbl. vollkommen zutreffend.

*) Schade, daß der Bittsteller nicht auch noch den Verleger angegeben!

Miscellen.

Der „Zur buchhändlerischen Usance“ überschriebene Artikel in Nr. 37 d. Bl. bringt in einem bescheidenen Gewande eine Frage von großer Tragweite zur Kenntniß des Buchhandels, die, wie es scheint, an diesem fast spurlos vorübergegangen sein würde, hätte der Einsender, Hr. Oscar Hollesen in Schleswig, nicht in Nr. 43 wiederholt um eine sachliche Erörterung des Falles gebeten; denn nicht darum handelt es sich, was ein „denkender Buchhändler“ denkt, sondern um die Rechtsfrage. Diese verhält sich wie folgt: Auf einem Hefte „Die Civilprozessordnung, von J. Struckmann und R. Koch“ befindet sich die Angabe des Verlegers: „Der Preis des ganzen Werkes, welches Ende Mai 1877 vollständig vorliegen soll, wird 12 bis 15 Mark betragen“. Hier liegt die bestimmte Zusage des Verlegers vor, „das vollständige Werk solle 12 bis 15 Mark betragen“, und ferner „das vollständige Werk solle Ende Mai 1877 vorliegen“. Innerhalb dieser Grenzen hat sich die Vertragserfüllung zu bewegen, wie Einsender dies aus einem analogen Falle mittheilen kann; es ist folgender: Die Firma Mittler & Sohn kündigte im Börsenblatte 1872, Nr. 64 und in besonderen Prospecten das Generalstabswerk 1870/71 an: „Das ganze Werk wird in 10—12 Hefen innerhalb 3 Jahre erscheinen und der Preis für die Subscribenten etwa 18 Thaler betragen.“ Mehrere Subscribenten suchten sich der Abnahme des 13. Hefes zu entziehen und der Einsender dieses wurde gegen dieselben klagbar. Er wurde mit seiner Klage auch in zweiter Instanz abgewiesen, weil die in den Prospecten der Verlagshandlung zugesagten Bedingungen, auf Grund welcher die Besteller bei der klägerischen Buchhandlung subscribirt, nicht erfüllt wurden. Die in dem Erkenntnisse des Weiteren ausgeführten Gründe wird Einsender später veröffentlichen, nachdem die von den verklagten früheren Abnehmern des Generalstabswerks gegen den Einsender eingereichten Klagen

- 1) wegen Rücknahme der gelieferten Hefte infolge nicht gehaltenen Versprechens, event.
- 2) wegen unberechneter Nachlieferung der noch erscheinenden Hefte

auch in zweiter Instanz entschieden worden sind. Das Vorstehende gibt „denkenden“ Verlagsbuchhändlern zu denken, wie leichtfertig oftmals Subscriptions-Versprechungen gemacht werden und in welcher unangenehme Lage dadurch der Sortimentbuchhändler gerathen kann. — Wer trägt den Schaden? B.

Als „neueste Dichtung von Jos. B. von Scheffel“ kündigt Hr. P. Raeser in Wien in Nr. 1689 der „Fliegenden Blätter“ ohne Angabe des Preises (!) ein Werk an, welches sich — wenn der Sortimenter es baar bezogen hat — als ein Werk von Julius Maraf herausstellt und „zölf Stimmungsbilder“ und nur ganz nebensächlich Scheffel'sche Dichtung bietet; von einem „Prachtwerk“ oder Illustrationen ist in der Anzeige des Verlegers keine Rede. Daß der Besteller von „Scheffel's neuester Dichtung“ nicht Landschaften erwartet und ein derartiges Werk zurückweist, ist erklärlich, der Sortimenter muß es zurücknehmen; der Verleger in Wien aber verweigert dies: — was ist da zu machen?

Wittenberg, 21. Februar 1878. P. Wunschmann.

Antwort: Da ist nichts zu machen als in Zukunft

- 1) die Circulare der Verleger nicht ungelesen in den Papierkorb zu werfen,
- 2) den Raumburg'schen Wahlzettel genauer durchzusehen, damit einerseits der Verleger sein Geld für Circulare und Annoncen nicht umsonst ausgibt und andererseits der Sortimenter dem durch Annoncen auf das Werk aufmerksam gemachten Publicum auch Bescheid geben kann.

Wien, Februar 1878.

P. Raeser.

Italiens Bücher- und Papier- Ein- und Ausfuhr. — Nach den amtlichen Ermittlungen exportirte Italien an Büchern und Papier

im Jahre 1876 für 5,101,611 Frs.

„ „ 1877 „ 6,792,068 „

Es importirte dagegen an Büchern und Papier

im Jahre 1876 für 7,538,905 Frs.

„ „ 1877 „ 7,456,123 „

Die bedeutende Zunahme des italienischen Bücher- und Papier-exports ist um so bemerkenswerther, als Italiens Exporthandel im Jahre 1877 im Vergleich zu 1876 fast in allen Artikeln einen nicht unerheblichen Rückgang — durchschnittlich um 20 Proc. — zu verzeichnen hatte. Immerhin braucht Italien vom Auslande mehr Bücher und Papier, als es seinerseits dahin liefert.

Die von der hiesigen Typographischen Gesellschaft veranstaltete Ausstellung (Nr. 43) befundete hinsichtlich Umfang, Auswahl und Anordnung der ausgestellten Erzeugnisse der Typographie und der verwandten Kunstzweige den großen Sammlerfleiß und das Geschick der Leiter dieser seit etwa Jahresfrist bestehenden Gesellschaft; dieselbe hatte ihr Augenmerk besonders darauf gerichtet, Accidenzarbeiten, Illustrationsdrucke und nach gegebener Möglichkeit Ausstellungsobjecte der vorjährigen Nürnberger Ausstellung vorzuführen. Von letzteren nennen wir hier als muster-gültige Arbeiten: Hachette & Co.: „Die vier Evangelisten“, Teubner: „Der zerbrochene Krug“, Belhagen & Klasing: die Ausgaben für Bücherfreunde, und Bruckmann: „Faust“, aus der Officin von Giesecke & Devrient. Die Firma Breitkopf & Härtel hatte ziemlich complet ausgestellt, R. Grumbach zahlreiche Holzschnittdrucke, A. Waldow sein Archiv für Buchdruckerkunst und andere Fachliteratur, wie auch Berlins Accidenzdrucker Büxenstein und Grunert und die Pierer'sche Hofbuchdruckerei in Altenburg in der reichen Auswahl vertreten waren. Den größten Holzschnittdruck: „Portrait des Kaisers Franz Joseph“ (ein Blatt in der Größe von 8 Seiten der Illustrierten Zeitung) hatte die Officin von F. A. Brockhaus geliefert. Hiesige und auswärtige Schriftgießereien hatten sich durch Proben von Schriften und typographischen Ornamenten an der Ausstellung betheiliget. Den Preis typographischen Buntdruckes möchten wir der Firma Fr. Pustet in Regensburg für ein Kinderbilderbuch: „Der heilige Joseph“, zuerkennen. Auch der Humor war durch eine besondere Abtheilung unter der Devise „Billig und schlecht“ vertreten. Möchte doch das große Publicum durch Nachfrage nach guter und geschmackvoller Arbeit die Ziele dieser Gesellschaft fördern helfen, der wir ein weiteres segensreiches Gedeihen wünschen. (Dtsch. Allg. Ztg.)

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1878. Februar.

Inhalt: L. Christian Gottlieb Nagel in Dresden. — Die Hausbibliothek der Auersperge. Von P. v. Radics. (Schluss.) — Die Programme der Oesterreichischen Mittelschulen. Von Dr. K. Hugelmann. — Neueste Beiträge zur Faustlitteratur. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Dem weiten Freundeskreise von Herrn Eduard Witter in Neustadt a/S. wird die Notiz gewiß willkommen sein, daß derselbe in kurzem ein Doppeljubiläum begehen wird; nämlich am 15. März den fünfundsiebenzigjährigen Besitz des Gottschick-Witter'schen Geschäftes und zu Ostern das fünfzigjährige Bestehen dieser Firma.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9367.] Concurs-Anzeige.

Gegen die Firma J. Franz & Co., Buchhandlung, an der Rosengasse in Zürich, und den alleinigen Inhaber Jakob Franz von München, wohnhaft in Altstetten, ist infolge Insolvenzerklärung Concurs eröffnet.

Die Eingabefrist geht den 23. März 1878 zu Ende und die Bedenkzeit dauert vom 7. bis den 17. April 1878. Die Versteigerung der Activen findet den 16. April 1878 und die Concursverhandlung den 4. Mai 1878, Vormittags 8 Uhr, im Bezirksgebäude in Zürich statt.

Zürich, den 25. Februar 1878.

Notariat der Stadt Zürich:
Ed. Wetli, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9368.] Berlin, Februar 1878.

P. P.

Hierdurch mache die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Expedition der Deutschen Gasthauszeitung

ein Verlagsgeschäft errichtet habe. Die „Gasthaus-Zeitung“, Organ für die socialen und gewerblichen Interessen der gesammten Gastwirthschaft mit einem Feuilleton für Gastronomie und Gesundheitspflege etc. erscheint im zweiten Jahrgang wöchentlich einmal und stehen Probe-Exemplare zur Verfügung. Andere sich hieran knüpfende Unternehmungen werde am geeigneten Orte anzeigen. Meine Commission hat Herr Otto Klemm in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt. Mit der Bitte, namentlich an die Herren Sortimenter, meinen Artikeln eine geneigte Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin C., Köllnischer Fischmarkt Nr. 2.

Die Expedition der Deutschen Gasthaus-Zeitung.
Harry Heßlein.

Verkaufsanträge.

[9369.] Ein angesehenes Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands von sehr gediegener Richtung, zu dessen Uebernahme ein Capital von 75 bis 100,000 Mark gehörte, ist aus Gesundheitsrücksichten durch mich zu verkaufen. — Auch wäre der Besitzer nicht abgeneigt, sich für die wünschenswerthe geschäftliche Unterstützung mit der Aufnahme eines Theilhabers von tüchtigem und angenehmem Wesen zu begnügen.

Ich kann diesen Antrag nach der einen wie nach der andern Seite hin ganz besonders zur Beachtung empfehlen und bitte um entsprechende Anträge, worauf ich gern mit näherer Auskunft dienen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

[9370.] In pr. Schlesien ist ein mit verschiedenen Nebenzweigen verbundenes solides Sortimentsgeschäft mit dem ansehnlichen festen Lager und einer schönen Ladeneinrichtung für 16,500 Mark, bei 9000 Mark Anzahlung, durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht auf Verlangen gern von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[9371.] Eine Buchhandlung in einer Provinzialseestadt des Nordens mit einem jährlichen Umsatz von über 90,000 Mark soll für den festen Preis von 65,000 Mark bei einer Anzahlung von 30,000 Mark verkauft werden. Offerten, W. K. bez., befördert die Exped. d. Bl.; jedoch nur da, wo nachweislich über die Kaufsumme verfügt werden kann, erfolgt nähere Auskunft.

[9372.] Ein Berliner altrenommiertes, durchaus solides, größeres Sortimentsgeschäft mit feiner, ausgedehnter Kundschaft ist preiswerth zu verkaufen. Ernstlich reflectirende Selbstkäufer (Zwischenhändler verboten) mit einem disponiblen Vermögen von ca. 36,000 Mark wollen ihre Anträge unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Vermögensverhältnisse richten sub M. G. H. # 38. postlagernd Postamt Nr. 35 in Berlin. Discretion wird als Ehrensache vorausgesetzt.

[9373.] Eine seit vielen Jahren bestrentirende Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in einer Residenzstadt Thüringens mit größtentheils privilegirten Verlagsrechten (tägliches Zeitung, Gesessammlung, Gesangbuch, Landestatechismus und anderer obligatorisch eingeführter Schulbücher) soll wegen kürzlich erfolgten Ablebens des Besitzers aus freier Hand preiswürdig verkauft werden.

Herr Wilhelm Drey in Leipzig wird gütigst Auskunft ertheilen.

[9374.] Ein Sortimentsgeschäft in einer grösseren Stadt Mitteldeutschlands, welches einen jährlichen Umsatz von durchschnittlich 60,000 Mark hat, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Zahlungsfähige Selbstreflectenten erhalten gern nähere Auskunft auf Anfragen u. d. Chiffre A. # 1836. postlagernd Leipzig.

Kaufgesuche.

[9375.] Ein geschäftstüchtiger Mann, dem vorläufig ca. 20,000 Mark zur Verfügung stehen, sucht, vorzugsweise in den Rheinlanden oder Westphalen, ein solides und rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen.

Um gefällige entsprechende Mittheilungen bittet

Julius Krauss in Leipzig.

[9376.] Ein zahlungsfähiger junger Mann, dem Buchhandel über 10 Jahre angehörig, sucht in einer größeren Stadt Norddeutschlands eine Buchhandlung mittleren Umfangs, womöglich mit Verlag, auch als Socius zu übernehmen; am liebsten in Berlin, da derselbe mit den dortigen Verhältnissen ziemlich vertraut. Gef. Offerten sub B. C. V. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Theilhabergesuche.

[9377.] In einer größeren Stadt Süddeutschlands wird für ein gut accreditirtes Antiquariat ein Theilhaber mit 9—12,000 Mark gesucht.

Gef. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. B. # 20.

Fertige Bücher u. s. w.

Polytechnisches Notizblatt

[9378.] für
Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

1878 = 33. Jahrg. Auflage 2000.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis pro Jahrg. 6 M. ord.

Das „Polytechnische Notizblatt“ wird von Industriellen jeder Art, insbesondere von Chemikern, Fabrikanten, Apothekern, Photographen, Weinhändlern, Droguisten, Gewerbevereinen, technischen Anstalten u. a. gehalten und vertheilen sich diese Interessenten auf alle Länder.

Eine Ankündigung Ihrer dahin einschlagenden Novitäten in dieser Zeitschrift ist von nachhaltigstem Erfolge. Der Raum der 1 mal gesp. Petitzeile kostet 20 S. no.

Für einfache Beilagen in Octav-Format berechne ich 15 M. no., bei grösseren Formaten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Hermann Foltz in Leipzig.

[9379.] Soeben ist fertig geworden die neue Auflage der

Receptformeln der medicinischen Klinik zu Leipzig,

begründet von Prof. Dr. Wunderlich,
nach dessen Tode neu herausgegeben von
Prof. Dr. L. Wagner,
Dirigent der Klinik.

3 Bogen in 16. mit Schreibpapier durchschossen und elegant cart.

Ladenpreis 1 M., 75 S. netto;

auf 12 + 1 Freixemplar.

Diese neue Auflage hat eine vollständige Umarbeitung erfahren. Namentlich sind die Formeln in einer zweckmässigeren Weise zusammengestellt und mit alphabetischer Uebersicht versehen worden, wodurch das Büchelchen wesentlich an Brauchbarkeit gewonnen hat.

Ich liefere im Allgemeinen nur fest. Befreundeten Handlungen stehen dagegen einige Exemplare à cond. zur Verfügung.

Leipzig, den 20. Februar 1878.

Alfred Lorentz.

Sampson Low & Co.
in London.

[9380.]

Verlag.

Soeben erschienen:

**A Prisoner of War
in Russia:**

the experiences amongst the
refugees, with the red crescent
by

Col. William Jesser Coope,
Imperial Ottoman Gendarmerie.
8. 10 sh. 6 d. ord.

Meyers Reisebücher.

[9381.]

Verlag des Bibliograph. Instituts
in Leipzig.

a) Führer:

Nord-Deutschland. Zweite Aufl. 9 M

Nur noch baar.

Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 M 50 S.

A cond.

Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte
Aufl. 8 M

Nur noch baar.

Thüringen. Zweite Aufl. 6 M

Nur noch baar.

Wien (und die Haupttrouten durch Oester-
reich-Ungarn). 5 M 50 S.

A cond.

Deutsche Alpen. Westlicher Theil. 7 M

A cond. (NB. Der östliche Theil er-
scheint im Mai d. J.)

Schweiz. Neunte Aufl. 9 M

A cond.

Suisse, Vierte Auflage. 9 M

A cond.

London (mit England, Schottland u. Irland).

Dritte Aufl. 7 M 50 S.

A cond.

Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 M

A cond.

Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl.

Erscheint im April d. J.

Ober-Italien. Zweite Aufl. 12 M

Nur noch baar; neue Auflage nicht vor
Mai d. J.

Rom und Mittel-Italien. Zweite Aufl.
18 M

A cond.

Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl.

12 M

A cond.

b) Wegweiser:

Italien in 50 Tagen. 9 M

A cond. nur noch in einzelnen Exemplaren;
— neue Auflage nicht vor Herbst d. J.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse
und Heidelberg. 1½ M

A cond.

Schweiz. Dritte Aufl. 2 M

A cond.

Thüringen. Sechste Aufl. 2 M

A cond.

Harz. Sechste Aufl. 2 M

A cond.

Riesengebirge. Dritte Aufl. 2 M

A cond.

Geschäftsnormen:

A cond. mit 25 % Rabatt, gegen baar
mit 33½ % Rabatt und 13 pro 12. — Rech-
nungsjahr von October zu October. —
Am Schluss des Rechnungsjahres nur Dispo-
nenden anzugeben. — Saldo auf Conto
Bibliograph. Institut zu übertragen. — Re-
mittenden im Laufe des Jahres innerhalb
vier Wochen vom Tage der Aufforderung.

Auslieferungslager in:

Berlin bei Herrn Paul Bette, W.
Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.

Wien bei Herren Friese & Lang.

Leipzig, März 1878.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.

[9382.]

„Müllenhoff,

Sagen, Märchen und Lieder aus
Schleswig-Holstein u. Lauenburg“

welches ungeachtet meiner oftmaligen Anzeigen,
wie der gesammte Verlag der Schwes'schen
Buchhandlung vor dem Jahre 1864 noch fort-
während von der genannten Firma verlangt
wird, ist seit dem Jahre 1860 auf meine Firma
übergegangen und nur von mir zu beziehen.

Da Bestellungen auf das genannte Buch
mir gewöhnlich sehr spät übermittelt werden,
so bitte ich, solche baldigst, und zwar an mich
zu wiederholen.

Kiel, 28. Februar 1878.

Ernst Homann.

Confirmationsgeschenke.

[9383.]

Behrmann, G., Pastor, Bibelstunden. Bei-
träge zum Verständniß des göttlichen
Wortes. 8. 1. Theil: Die Bergpredigt.
12 Bogen. Geh. 2 M 50 S; fein geb.
3 M 50 S. 2. Theil: Die Gleichnißpreden
des Herrn. 1. Hälfte. 11 Bogen. Geh.
2 M 40 S; fein geb. 3 M 40 S.

Deder, A., Pastor, die Passion des Herrn
nach den vier Evangelien synoptisch dar-
gestellt. 19 Bogen 8. Geh. 2 M 70 S.

Bersmann, G., weil. Consistorialrath u.
christliches Festbüchlein. 15 Bogen 8.
Geh. 3 M; fein geb. 4 M

— das Haus. Zwölf Betrachtungen. Zweite
Ausgabe. 14 Bogen 8. Geh. 2 M; fein
geb. 3 M

Ich bitte, von Leipzig zu verlangen; geb.
Exempl. aber nur fest.

Kiel, 28. Februar 1878.

Ernst Homann.

Nur auf Verlangen!

[9384.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Geognostische Karte von
Mitteleuropa**

mit

das Verständniß und den Gebrauch
geologischer Karten
erklärendem Texte

nebst

einer Profiltafel und vier Rärtchen
über die Verbreitung der Meere
früherer Zeiten

in

Mitteleuropa.

Gezeichnet und herausgegeben

von

Albrecht Penck.

= Im Format meines Conversations-
Lexikon. =

Preis: Elegant geheftet 1 M 50 S ord.,
1 M 5 S netto, 90 S baar.

Frei-Exemplare: 13/12.

Ich versende diese Karte nicht pro novi-
tate, sondern nur auf festes Verlangen,
würde aber bei entsprechenden festen und Baar-
Bestellungen einige à cond.-Exemplare bei-
fügen können.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. März 1878.

Otto Spamer.

Zum Kaiser-Geburtstag!
22. März.

[9385.]

Soeben wurde ausgegeben:

Preussens Regenten

aus dem Hause

Hohenzollern,

Kurfürst Friedrich I. — Kaiser Wilhelm I.

18 Visite-Portraits in elegantem Album.

(Leporello-Format.)

4 M 50 S ord., 3 M netto, 2 M 70 S baar.

Dieselben in einzelnen Visiten-Karten

à Blatt 40 S ord., 20 S baar, gemischt:

25:4 M, 50:7 M, 100:12 M

Ich kann nur fest resp. baar liefern.

Julius Bohne in Berlin.

Confirmationsgeschenk!

[9386.]

Zimmermann, Dr. Paul, evang.-luther. Pfar-
rer in Wien, Tropfen ins Meer. Preis
brosch. 1 M 80 S; eleg. geb. 2 M 80 S.
25 % in Rechn., 33½ % baar, vom Ein-
band 20 %. Freiexpl. 7/6, 14/12 u.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1878.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[9387.] **Allgemeine
Literarische Correspondenz**
für
das gebildete Deutschland.

Mit dem Beiblatt:
Der Literarische Verkehr.
Jahrg. 1877/78. Auflage 2500.
Alle 14 Tage eine Nummer, 2—3 Bogen
Hochquart. Preis 5 M. pro Quartal.

Die „Allgemeine Literarische Correspondenz“ erfreut sich weitester Verbreitung, besonders unter Schriftstellern, Gelehrten und Lehrern, kurz in solchen Kreisen, welche als Bücherkaufendes Publicum mit Recht zu betrachten sind. Durch ihren Erfolg ist sie für Lesezirkel, Casinos, Lesehallen und Schulbibliotheken unentbehrlich und empfiehlt sich dem Verlagsbuchhandel neben dem Börsenblatt als vorzüglichstes Anzeigemittel für Novitäten.

Inserate: Der Raum der 2 mal gesp. Petitzeile 30 A. no.

Beilagen: Die Gebühren je nach der Grösse und Stärke der Beilagen 20—40 M.
Hochachtungsvoll
Hermann Foltz in Leipzig.

**Wichtig für Leihbibliotheken
und Lesezirkel.**

[9388.] Soeben erschien in unserem Verlage:
Auf der Kriegsschule.
Novellette

von
Adolf von Wolkowa,
Ingenieur-Hauptmann a. D.
14 Bogen 8. Preis 3 M. mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Statt jeder besonderen Empfehlung lassen wir Johannes van Dewall für das Buch sprechen. Derselbe sagt in einem Briefe an den Verfasser:

„Besten Dank für Uebersendung Ihres Werkes. Es hat mir sehr viele Freude gemacht und mich in alte Zeiten zurückversetzt. Auch ich war einstmals auf Kamschatka, wenn auch um drei Jahre früher wie Sie, auch ich wurde von Kade abgefasst und Catilina öffnete mir nämlich die Pforte.“

„. Hoffentlich haben Sie mit Ihrer so sehr gelungenen Novelle einen durchschlagenden Erfolg.“

Die Kölnische Zeitung schreibt:
„Ein Büchlein voll des köstlichsten Humors ist unter dem Titel ‚Auf der Kriegsschule‘ von dem Ingenieur-Hauptmann a. D. A. v. Wolkowa herausgegeben. Dasselbe schildert in anmüthiger, an die militärischen Humoresken von J. v. Dewall und Hackländer erinnernder Sprache die kleinen Leiden und Freuden eines hoffnungsvollen Fähnrichs, der auf der Kriegs-

schule und dem Pflaster der Residenz sich seine militärische und gesellschaftliche Bildung anzueignen bestrebt ist. Die vorgeführten Figuren sind lebenswarm gezeichnet und dürften Copien von Persönlichkeiten sein, die dem Verfasser selber nahe gestanden. Wir können Herrn v. Wolkowa wegen seiner wohl gelungenen Schrift unsere volle Anerkennung nicht versagen und zweifeln nicht, dass ihn der Erfolg seiner Arbeit zu einer ähnlichen anregen wird. ‚Auf der Kriegsschule‘ kann allen Freunden eines frischen und gesunden Humors bestens empfohlen werden.“

Wir bitten um thätige Verwendung.
Cöln, den 1. März 1878.

M. Lengfeld'sche Buchhandlung
(C. Reissner & Ganz).

[9389.] An diejenigen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe und die verlangten, wurde versandt:

**Sammlung
nationalökonomischer
und statistischer Abhandlungen**
des
**staatswissenschaftl. Seminars
zu Halle a/S.**

Herausgegeben von
Dr. Joh. Conrad,
Professor in Halle.

Erster Band. Zweites und drittes Heft.
6 M. ord., 4 M. 50 A. no.

Inhalt: 2. Beitrag zur Untersuchung des Einflusses von Lebensstellung und Beruf auf die Mortalitätsverhältnisse auf Grund des statistischen Materials zu Halle a/S. 1855/74. 4 M. ord., 3 M. no. — 3. E. J. James, Studien über den amerikanischen Zolltarif, seine Entwicklung und seinen Einfluss auf die Volkswirtschaft. 2 M. ord., 1 M. 50 A. no.

Der geringen Auflage wegen mussten die à cond.-Bestellungen bedeutend reducirt werden und bedauere ich auch Mehrbedarf nur noch fest liefern zu können.

Hochachtungsvoll
Jena, den 28. Februar 1878.

Gustav Fischer,
vormals Friedrich Mauke.

**Spruner-Bretschneider,
Historischer Wand-Atlas.**

[9390.] Infolge mehrfacher Anfragen erlaube ich mir anzuzeigen, dass der historische Wand-Atlas bereits Ende vorigen Jahres (mit der 5. Lieferung) vollständig erschienen ist.

Preise:
Jede Lieferung (2 Karten) 11 M. 20 A. ord.
Aufgezogen in Mappe 18 M. ord.
Vollständig (10 Karten) 56 M. ord.
Aufgezogen in Mappe 90 M. ord.

Einzelne Karten:
Jede 10 M. ord., aufgez. i. M. 13 M. 60 A. ord.
Alles mit 25 %.

Gotha, 3. März 1878.
Justus Perthes.

[9391.] In unserem Verlage ist erschienen:

**Geschichte
des
brandenburgisch-preussischen
Staates.**

Von
F. Voigt,
weil. Prof. an der königlichen Realschule in Berlin.
Dritte verbesserte Auflage
bearbeitet
von
Dr. F. Voigt,
Prof. an der königl. Realschule in Berlin.

Mit der Karte der territorialen Entwicklung
des brandenb.-preuß. Staates
von
Adolf Breher.

gr. 8. Geh. 7 M. ord., 5 M. 25 A. no;
in Leinwand gebunden 8 M. ord., 6 M. no.

Wir empfehlen das nun complet vorliegende Buch Ihrer gef. Verwendung und bemerken, daß sich dasselbe namentlich zu Schulprämien eignet.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[9392.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

**Die Literatur
über die
Polar-Regionen der Erde**

von
**Dr. Jos. Chavanne, Dr. Alois Karpf,
Franz Ritter von Le Monnier.**
Herausgegeben
von der k. k. Geographischen Gesellschaft
in Wien.

22 Bogen gr. 8. Preis 6 M. ord.
Rabatt 25 % ohne Frei-Exemplare.
Da die Auflage klein ist, so kann ich nur in wenigen Ausnahmefällen, wo sichere Aussicht auf Absatz vorhanden, à cond. liefern.

Hochachtungsvoll
Wien, 26. Februar 1878.
Eduard Hölzel's Verlag.

Für die Confirmationszeit
[9393.] empfehle ich aus meinem Verlage:
Der Gang zum Altar
und
vom Altar ins Leben.

Eine Mitgabe für Confirmanden und confirmirte Jünglinge und Jungfrauen

von
Gustav Leonhardi,
Pfarrer in Bismark.

Zweite vermehrte Auflage.
Brosch. 2 M. ord., 1 M. 35 A. no.; fein geb.
mit Goldschnitt 3 M. ord., 2 M. 25 A. no.
Leipzig, 28. Februar 1878.
Ernst Bredt.

Nene Veröffentlichungen
der
Luckhardt'schen Verlagshdlg.
in Berlin S. W.,
Hallesche Strasse 21.

[9394.]

A. Musikalien.

- Bach, Joh. Seb.**, Air für Violoncello mit Begleitung von Streichinstrumenten oder Pianoforte oder Orgel eingerichtet von August Wilhelmj. 1 *M*
- Sarabande für Violoncell-Solo mit Begleitung des Orchesters, arrang. v. Wilh. Fitzenhagen. Partitur 1 *M*; Stimmen 2 *M*
- le Beau, L. A.**, Op. 6. Zwei Duette für zwei Sopranstimmen mit Clavierbegleitung. No. 1. Frühlingsanfang. No. 2. Abendlied. 1 *M* 50 *z*.
- Op. 8. Sonate f. Pianoforte. 2 *M* 30 *z*.
- Becker, Jean**, Zwei Salon-Mazurkas für die Violine mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. (A-moll). No. 2. (D-dur). à 2 *M*
- Beethoven, L. v.**, Andante (Scene am Bache) a. d. Pastoral-Sinfonie für Pianoforte zu vier Händen, Harmonium und Violine. (Cello ad libitum.) Gesetzt von Emil Giani. 5 *M*
- Bödecker, L.**, Op. 10. Phantastische Excursionen am Clavier. Drei Phantasiestücke. 2 *M* 25 *z*.
- Bott, J. J.**, Romanesca aus dem 16. Jahrhundert für Violoncello und Pianoforte (für Cello arrangirt von C. Rundnagel). 1 *M* 25 *z*.
- Bungert, August**, Op. 8. Oden, für eine Bariton- oder Altstimme mit Begleitung des Pianoforte.
- No. 1. „Verlorene Klänge.“ (Rob. Hamerling.) 1 *M* 25 *z*.
- No. 2. „Segen der Schönheit.“ (Rob. Hamerling.) 1 *M* 75 *z*.
- No. 3. Gebet an die Glücksgöttin. (Hebbel.) 80 *z*.
- Op. 9. Albumblätter, für Pianoforte. Neue Ausgabe. Heft 1. 2 *M* 25 *z*. Heft 2. 2 *M*. Heft 3. 2 *M*
- Op. 11. Junge Leiden, Lieder für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Complet 2 *M* 50 *z*.
- No. 1. „Warum sind denn die Rosen so blass?“ (H. Heine.) 60 *z*.
- No. 2. Wechsel: „Auf Kiesel im Bache.“ (Goethe.) 80 *z*.
- No. 3. „Ich sahe dich im Traume.“ (G. Daumer.) 60 *z*.
- No. 4. „Nun ist es Zeit, dass ich mit Verstand.“ (H. Heine.) 80 *z*.
- Op. 12. Meerlieder, für eine Bariton- oder Altstimme mit Begleitung des Pianoforte.

- No. 1. „O sehne dich nicht an's graue Meer!“ (Rob. Hamerling.) 1 *M*
- No. 2. Reinigung. (Heine, Nordsee-bilder.)
- No. 3. Die kolossale Fluth dehnt sich hinaus. (Wolfg. Müller.)

Bungert, August, Op. 13. Variationen u. Fuge über ein eigenes Thema für Pianoforte. 4 *M*

— Op. 17. Lieder eines Einsamen für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. Eh' matt vom Lebensfrohn. (A. Möser.) 60 *z*.

No. 2. Bei diesem kalten Wehen. (L. Uhland.) 60 *z*.

No. 3. Rinne, rinne leise. (C. Beck.) 60 *z*.

— Op. 19. Aus schöner Zeit. Lieder für eine mittlere Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Complet 2 *M* 50 *z*.

No. 1. Erste Liebe. „So hat noch Niemand mit mir gethan.“ (Jul. Grosse.) 80 *z*.

No. 2. Wenn ich dich seh, so lieb und hold. (Fr. Bodenstedt.) 60 *z*.

No. 3. Weisst du noch? (O. Roquette.) 80 *z*.

No. 4. Ich muss hinaus, ich muss zu dir. (Hoffmann von Fallersleben.) 80 *z*.

No. 5. Wenn ich wüsste, du würdest mein eigen. (Aus dem Italienischen nach Gregorovius.) 80 *z*.

Diese bedeutenden Werke des preisgekrönten Componisten erlauben wir uns einer ganz besonderen Beachtung zu empfehlen.

Dreszer, A. W., Op. 14. Liebes-Scenen. Drei Clavierstücke. 2 *M*

— Op. 15. Brautlied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 80 *z*.

— Op. 17. An eine Rose, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 80 *z*.

Eschmann, J. Carl, Op. 17. Album für Pianoforte. Lebensbilder. 12 lyrische Tonstücke. Neue revidirte Ausgabe. 4 *M*

— Op. 60. 61. Clavierschule. Volks-Ausgabe. 5 *M*

— Ein Hundert Aphorismen. 2 *M*

Fitzenhagen, Wilh., Sechs class. Stücke von Joh. S. Bach und Locatelli für Violoncello-Solo mit Begleitung des Pianoforte oder Orgel oder Harmoniums.

No. 1. Andante von J. S. Bach. No. 2. Andante v. J. S. Bach. No. 3. Adagio von J. S. Bach. No. 4. Adagio v. J. S. Bach. No. 5. Largo von J. S. Bach. No. 6. Aria von Locatelli. à 1 *M*

— Op. 3. Zwei Lieder ohne Worte f. Cello u. Pfte. No. 1 u. 2. à 1 *M*

Fitzenhagen, Wilh., Op. 10. Ballade für Cello-Solo mit Orchester. 11 *M* 50 *z*.

— do. f. Cello Solo m. Pfte. 6 *M*

— Op. 13. Impromptu für Violoncello-Solo mit Pianofortebegl. 1 *M* 25 *z*.

— Op. 14. Concert-Mazurka f. Cello-Solo mit Begleitg. des Pfte. 2 *M* 50 *z*.

— Op. 15. „Consolation.“ Ein geistliches Lied ohne Worte für Cello mit Begl. der Orgel oder des Harmoniums oder des Pianoforte. 1 *M* 25 *z*.

— Op. 17. Haidenröslein - Fantasie für Violoncello-Solo mit Pianofortebegleitg. 1 *M*

— Op. 18. Bauernmarsch f. Pianof. 75 *z*.

— Op. 22. Drei kleine Stücke für junge Violoncellisten. No. 1. Das Einstimmen, „Musikalischer Scherz“. No. 2. Russisches Lied ohne Worte. No. 3. Valse. 2 *M*

Gernsheim, Friedr., Op. 31. Quartett für zwei Violinen, Viola, Violoncello; für das Pianoforte zu vier Händen arrangirt von Dr. Otto Klauwell. 6 *M*

— Op. 34. Vier Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Bitte von Lenau. 60 *z*. No. 2. Ich schlage dich, mein Tambourin. 1 *M*. No. 3. Komm', Mädchen, an dein Fenster. 60 *z*. No. 4. Geistliches Wiegenlied. 80 *z*.

— Op. 36. Stimmungsbilder. Vier Clavierstücke. 2 *M* 50 *z*.

Gressler, Fr. Alb., Op. 11. Drei kleine u. leichte Rondos für Pianoforte. (Neue Ausg.) 1 *M* 25 *z*.

Kiel, Friedrich, Fantasie für Pianoforte. 1 *M* 50 *z*.

Krill, Carl, Op. 13. Quintett nach der Prometheussage für Pianoforte, Violine I. u. II., Viola und Violoncello. 20 *M*

— Op. 20. Trio für Pianoforte, Violine u. Cello. 10 *M*

Nürnberg, H., Op. 192. Acht kleine Tondichtungen f. Pianoforte. Heft I. No. 1. Fischerliedchen. No. 2. Lustige Landleute. No. 3. Frühlingsboten. No. 4. Der kleine Reiter. 1 *M* 50 *z*.

— do. Heft II. No. 5. Fern von der Heimath. No. 6. Bittendes Vöglein am Fenster. No. 7. Hörner u. Schalmeien. No. 8. Des Müllers Gesang. 1 *M* 50 *z*.

Parlow, Edmund, Op. 10. Variationen über Volkslieder f. Pianoforte zu 4 Händen. 2 *M* 80 *z*.

Pembaur, Josef, Op. 4. Vier Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Herbstlied. No. 2. Nächtlicher Traum. No. 3. Herbstgefühl. No. 4. Im Walde. (à 60 *z*.)

— Op. 9. Sonnenuntergang für 6stimmigen gemischten Chor (1 Sopran, 2 Alt, 1 Tenor

- und 2 Bässe). Partitur und Stimmen. 1 *M* 75 *z*.
- Reinsdorf, Otto**, Op. 32. Walzer-Caprice für das Pianoforte. 2 *M* 25 *z*.
- Op. 52. Im Walde. Phantasiestücke für Pianoforte. No. 1. Frühlingseinzug. No. 2. An der Mühle. à 1 *M* 50 *z*.
- Schnell, H.**, Frühlingszeit. Lied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 60 *z*.
- Schumann, Rob.**, Op. 78. Vier Duette für Sopran und Tenor. Neue revidirte Ausgabe. 3 *M*
- Op. 102. No. 2. Stück im Volkston für Pianoforte. 2händig 60 *z*. Dasselbe 4händig. 80 *z*.
- Op. 113. Märchenbilder für Orchester bearbeitet von Max Erdmannsdorfer. Partitur 7 *M*; Orchesterstimmen 10 *M*
- Schumann-Album. I. und II. Für das Pianoforte zu zwei Händen herausgegeben von Gustav F. Kogel. à 3 *M*
- Sieber, Ferd.**, Op. 98. Zwei Schilflieder von Lenau für eine Alt- oder Bassstimme m. Pianofortebegleitung. Sonnenuntergang. Auf dem Teich. 1 *M*
- Op. 99. Drei Lieder für Sopran oder Tenor mit Pianofortebegleitung. Die Waldblume. Liebesfrühling. An die Nachtigall. 1 *M* 50 *z*.
- Stark, Ludwig**, Op. 63. Jägers Ständchen. Notturmo für das Waldhorn (Violoncell, Violine, Clarinette oder Oboe ad libitum) mit Begleitung des Pianoforte. 1 *M* 75 *z*.
- Op. 64. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Vor der Schlacht. No. 2. Zum Walde. No. 3. Vorüber. à 50 *z*. No. 4. Am Rhein. No. 5. Heimkehr. No. 6. Der Gedanke an Dich. à 1 *M*
- Taubert, Ernst Ed.**, Op. 32. Quartett (Es-dur) für zwei Violine, Bratsche und Cello, für Pianoforte zu vier Händen gesetzt vom Componisten. 5 *M* 75 *z*.

B. Bücher.

1. Militaria.

- v. A.**, zur Entwicklung der Taktik. Zwei Essays über verschiedene der wichtigsten Fragen der neuesten Taktik. 1 *M*
- von Boguslaswki**, Maj. und Bat.-Kommandeur, die Entwicklung der Taktik seit dem Kriege von 1870—71. Erste und zweite Auflage. 3 Bände. 18 *M*
- Hentsch, F.**, Hauptmann a. D., Beschreibung des französischen Armeegewehres, Model 1874 (System Gras). Mit 1 Buntdrucktafel. 1 *M* 50 *z*.
- Janke, A.**, Hauptm. und Lehrer an der Kriegsschule, Skizzen aus dem europäischen Russland. Mit besonderer Berücksich-

tigung der militärischen Verhältnisse. Heft 1. Warschau und Polen. 2 *M* 40 *z*.

von Kamptz, General-Major z. D., die Organisationen im Innern einer kriegsbereiten Festung zur Erhaltung und Sicherung der Vertheidiger. Zweiter Theil. 2 *M*

von Schnehen, Hauptm. und Kompagniechef, die Land- und Seemacht Russlands. 1 *M* 50 *z*.

von Specht, Generalleutnant z. D., Geschichte der Waffen. Nachgewiesen und erläutert durch die Kulturentwicklung der Völker und Beschreibung ihrer Waffen aus allen Zeiten. Dritter Band. Mit mehr als 500 Abbildungen auf XVI Tafeln. 24 *M*

Tanera, Premier-Lieutenant und kommandirt zur Kriegs-Akademie, die erste französische Loire-Armee. Mit 4 Croquis. 4 *M*

— Anleitung und Schema's zur Terrain-Recognoscirungen und zum Terrain-croquiren ohne besondere Hilfsmittel. 1 *M* 50 *z*.

Walter, Dr. H., Major, über die Gliederung, Führung und Verwendung grösserer Kavallerie-Körper. 1 *M*

Wenzel, Max, Hauptm. und Kompagnie-Chef, Kriegswesen und Heeres-Organisation der Römer. Eine kriegsgeschichtliche Studie. 2 *M*

Weyhern, Hann von, Oberstlt. und Regts.-Kommd., Ansichten über Ausbildung einer Eskadron nach den Anforderungen der Jetztzeit. 4 *M*

Unter der Presse befinden sich:

Weygand, Hermann, Major und Bezirks-Kommd., die modernen Ordonnanz-Präcisionswaffen der Infanterie. Ihre Entwicklung, Leistung und ihr Gebrauch als Leitfaden zur Kenntniss der Handfeuerwaffen für Offiziere, Kriegs- und Schiess-Schulen, den praktischen Bedürfnissen entsprechend zusammengestellt. Band 1. Zweite vollständig veränderte und vermehrte Auflage. Mit einem Atlas von 244 Figuren.

2. Diverses.

Angerstein, Dr. Wilh., Streiflichter aus der Vergangenheit und Gegenwart. Kulturgeschichtliche Skizzen und Bilder. 2 *M* 40 *z*.

Eschmann, J. Carl, Ein Hundert Aphorismen. Erfahrungen, Ergänzungen, Berichtigungen, Anregungen als Resultate einer dreissigjährigen Klavierlehrerpraxis. 2 *M*

Lüdemann, Gust., Rechnen-Handbuch für Postbeamte oder die Prüfung im postalischen Rechnen. Erste bis dritte Auflage. 1 *M* 50 *z*.

Lüdemann, Gust., Deutscher Reichs-Post- und Telegraphen-Kalender. Achter Jahrgang pro 1878. Brosch. 2 *M*; geb. 2 *M* 50 *z*.

— Deutscher Reichs-Post-Katechismus. 6. Auflage. Brosch. 3 *M*; geb. 4 *M*

Russland und das Testament Peter's des Grossen. 2. Auflage. 1 *M*

Walker, Dr. Carl, die innere Krisis Russlands. 3 *M*

C. Zeitschriften.

Allgemeine Bibliographie der Kriegswissenschaften 1876. V. Jahrgang. 10 *M*

Deutsche Heeres-Zeitung. Organ für Officiere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine. (Redakteur Hauptmann von Hirsch.) 1877. II. Jahrgang. 24 *M*

Allgemeine deutsche Musik-Zeitung. Wochenschrift für das gesammte musikalische Leben der Gegenwart. 1877. IV. Jahrgang. 8 *M*

C. von Glümer, Alteneichen.

5 *M* ord., 3 *M* 75 *z* no., 3 *M* 35 *z* baar. [9395.]

Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß sich infolge einiger überaus anerkennender Beurtheilungen der neuesten Erzählung von Claire v. Glümer die Baarbestellungen auf das Werk in unerwarteter Weise vermehrt haben. Ich bin daher bei der verhältnißmäßig kleinen Auflage nicht im Stande, die mir noch vorliegenden à cond.-Bestellungen weiter auszuführen. Ich werde dieselben aber aufbewahren und — falls ich demnächst Veranlassung zum Druck einer neuen Auflage habe — sie dann von dieser expediren.

Baar- und feste Bestellungen auf das Werk werden aber umgehend ausgeführt.

Berlin, Februar 1878.

Albert Goldschmidt.

[9396.] Die Vorräthe und Eigenthumsrechte nachstehender Broschüre:

Das

Herzogl. Meiningen'sche Hoftheater

und

die Bühnenreform.

Von

Robert Prölß.

5 Bogen klein Octav. Preis 60 *z* ord.

gingen heute aus dem Verlage des Herrn L. Badt in Dresden in den meinigen über. Es stehen Exemplare auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Erfurt, den 22. Februar 1878.

Fr. Bartholomäus.

Es bestätigt Obiges

Dresden, am 22. Februar 1878.

L. Badt.

Auf allerhöchsten Befehl des Kaisers gedruckt!

[9397.]

In meinem Verlage erschienen soeben die
Trauredede und Kirchgangspredigt
am 18. und 19. Februar
1878

in der **Schloßkapelle zu Berlin**
zur
kirchlichen Vermählungsfeier
der **Prinzess Charlotte von Preußen**
mit dem
Erbprinzen von Meiningen,
sowie
der **Prinzessin Elisabeth von Preußen**
mit dem
Erbgroßherzoge von Oldenburg.

Gehalten von
Dr. theol. Rud. Kögel,

Königl. Hofprediger und Schloßpfarrer.

gr. 8. In elegantester Ausstattung.
Preis 50 \mathcal{R} ord., 35 \mathcal{R} baar u. 13/12.

Diese inhaltreichen, auf besonderen Befehl des Kaisers gedruckten Reden werden überall Käufer finden.

Ich bitte, bald zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin W., Bülowstraße 11,
1. März 1878.

Carl Chun.

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung.

[9398.]

Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir vom II. Quartal d. J. an dem „Bazar“ allmonatlich ein Album-Blatt mit Stickerei-Vorlagen in Farbendruck

gratis beilegen werden. Die künstlerisch ausgeführten Blätter, redigirt von Friedrich Fischbach in Hanau, gedruckt bei B. Dondorf in Frankfurt a/M., werden sowohl nach der künstlerischen wie nach der praktischen Seite hin hervorragende Bedeutung gewinnen und die Absatzfähigkeit des „Bazar“ wesentlich erhöhen; dieselben bilden am Schluß des Jahres ein Fest resp. „Stickerei-Album“, dessen Eigenwerth dem Abonnementspreis des „Bazar“ gleichkommen wird. Die Bazar-Abonnentinnen werden von der bedeutungsvollen Gratis-Beigabe in der letzten Nummer des laufenden Quartals verständigt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir jetzt an — vielfachen Wünschen entsprechend — Inserate auf halbe Kosten, mit Nennung der betr. Firma, auf Verlangen geben werden, um dem Buchhandel die Gewinnung neuer Abonnements thunlichst zu erleichtern. Bezüglich Anträgen sehen wir entgegen und werden wir dieselben nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin S. W., Entenplatz 4,
den 1. März 1878.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[9399.] Soeben erschien:

Geschichte der Commune von 1871.

Von **Vissagaray.**

25 Bogen gr. 8. Preis 6 \mathcal{M} ord., à cond. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} , fest 4 \mathcal{M} , baar 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{R} und 7/6.

Die vorliegende deutsche Uebersetzung des französischen Originals geht über die erste Auflage des letzteren hinaus, da dieselbe nach der für die zweite französische Auflage geschehenen Bearbeitung vorgenommen ist. — Das Werk gibt zum ersten Male eine authentische Geschichte der Pariser Commune von 1871, auf Grund der vorhandenen Actenstücke und der eigenen sorgfältigsten Untersuchungen des Verfassers.

Bei der Bedeutsamkeit des behandelten Gegenstandes dürfte eine thätige Verwendung in weiten Kreisen von Erfolg sein.

Gegen die Prügelpädagogen

von **Ed. Sad.**

8 Bogen 8. Preis 1 \mathcal{M} ord., à cond. 75 \mathcal{R} , baar 60 \mathcal{R} und 7/6.

Sad ist der Verfasser des Werkes „Unsere Schulen im Dienste gegen die Freiheit“, das in einer Auflage von 5000 Exemplaren vollständig vergriffen ist und demnächst in 2. Auflage erscheint.

Dem neuerdings mehrfach, auch in Lehrerkreisen aufgetretenen Bestreben, die Prügel in den Volksschulen zu cultiviren, tritt der Verfasser ernstlich entgegen. Er untersucht die Ursachen dieser Erscheinung gründlich und darf bei einer großen Zahl von Lehrern und bei einer noch größeren Zahl von Eltern auf unbedingte Zustimmung in seinem Kampf gegen die Prügelpädagogik rechnen.

Jetzt, wenige Wochen nach dem Erscheinen, haben bereits über 60 Zeitungen ausführliche und großentheils anerkennende Referate gebracht.

Ich bitte die geehrten Handlungen, zu verlangen.

Braunschweig, 27. Februar 1878.

W. Braack jun.

Zu Kaisers Geburtstag!

[9400.]

Alte und neue deutsche Lieder.

Fünfte vermehrte Auflage.

Geh. 50 \mathcal{R} ord., 35 \mathcal{R} no.

50 Expl. 25 \mathcal{M} ord., 16 \mathcal{M} no. baar;

100 Expl. 50 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} no. baar.

Die herrliche Liederammlung, welche vermöge ihrer tactvollen feinen Auswahl und bei einem für den Umfang des Büchleins (352 Seiten) so eminent billigen Preise weit über allen ähnlichen Erscheinungen steht, wird wegen ihres gediegenen, vom reinsten Patriotismus durchhauchten Inhalts auch in diesem Jahre vorzugsweise bei den stattfindenden Schulfeierlichkeiten verwendet werden. Da ich außerdem noch durch ausgedehnte Verbreitung von Prospecten und weitgehende Insertionen das Büchlein in empfehlende Erinnerung bringe, bitte ich, bei Zeiten Ihr Lager genügend mit Exemplaren zu versehen.

Hannover, im Februar 1878.

Carl Meyer (Gustav Prior).

[9401.] Vielfach ergangenen Wünschen nachkommend, haben wir behufs Erleichterung der ersten Einführungen den Preis unserer

Hunger'schen Lesebücher

in gr. 8.-Format

folgendermaßen festgesetzt:

I. Unterstufe. 4. Auflage. Ausgabe A. mit bibl. Geschichten. 13 Bogen. Einzelpreis 60 \mathcal{R} . 20 Exemplare 10 \mathcal{M} (das Exemplar also nur 50 \mathcal{R}).

I. Unterstufe. Ausgabe B. ohne bibl. Geschichten. 9 Bogen. Einzelpreis 50 \mathcal{R} . 20 Exemplare 8 \mathcal{M} (das Exemplar also nur 40 \mathcal{R}).

II. Mittelstufe. 2. Auflage. 12 Bogen mit einer Anzahl Illustrationen. Einzelpreis 70 \mathcal{R} . 20 Exempl. 12 \mathcal{M} (das Exemplar also nur 60 \mathcal{R}).

III. Oberstufe. 29 Bogen. Einzelpreis 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{R} . 20 Exemplare 24 \mathcal{M} (das Exemplar also nur 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{R}).

— Von Mittelstufe ist auch eine Ausgabe ohne Bilder zum gleichen Preis und in gleichem Umfange erschienen.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

[9402.] Soeben erschien:

Märkische Forschungen.

Herausgegeben

von dem

Verein für Geschichte der Mark
Brandenburg.

Bd. XIV.

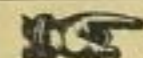
gr. 8. Geheftet 6 \mathcal{M}

Wir ersuchen, Bedarf gef. baar verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Berlin, 27. Februar 1878.

Ernst & Korn.



Wichtig

für katholische Handlungen.

[9403.]

Soeben erschien in meinem Verlage das wohlgetroffene Portrait Seiner Heiligkeit des Papstes

Leo XIII.

Lithographirt von J. Bauer.

Gross-Folio-Format.

Abdrücke auf weissem Papier 2 \mathcal{M} ord.

Abdrücke auf chinesischem Papier
2 \mathcal{M} 40 \mathcal{R} ord.

Bezugsbedingungen baar mit 50% und
14/12.

Für die slavischen Kronländer habe eine Ausgabe mit böhmischer Unterschrift veranstaltet, was ich bei Ihren gefälligen Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

Hochachtungsvoll

G. J. Wawra's

Kunsthandlung

in Wien, Plankengasse 7.

123*

[9404.] Die in meinem Verlage in neuen Auflagen erschienenen

Kaufmännischen Lehrbücher
bringe zu bevorstehendem Semesterwechsel in empfehlende Erinnerung und bitte, zu verlangen:

Benser u. Ruge,
Deutsches Leseb. f. Handelsschulen.
Vierte Auflage.
gr. 8. Brosch. 4 M 50 λ ; geb. 5 M 25 λ ord.

Feller u. Odermann,
Das Ganze d. kaufm. Arithmetik.
Dreizehnte Auflage.
gr. 8. Brosch. 6 M; f. geb. 7 M

In Rechn. m. 25 %, g. b. m. 33 $\frac{1}{3}$ % R. u. 13/12.
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[9405.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das soeben in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe

für
(evang.) **Jungfrauen**
von

St. Fr. Evertsbusch.

21 Bogen 8. Preis 6 M

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40 % wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Volkmann stets auf Lager.
7 $\frac{1}{2}$ M ord., 4 $\frac{1}{2}$ M netto.

Ebersfeld. **R. L. Friderichs.**

[9406.] Zur Versendung liegt bereit:

70 Semester.

Eine Studentengeschichte

von
Friedrich Eichengrund.

2 M; à cond. u. fest m. 25 %, baar 40 %.

Nicht nur bei Studenten und denen, welche Universitäten besuchten, wird dies hochinteressant geschriebene, hübsch ausgestattete Buch Aufsehen erregen, auch jeder gebildete Laie wird diese „Studentengeschichte“ mit Befriedigung lesen. Handlungen in Universitätsstädten, sowie alle Leihbibliotheken mache ich besonders auf diese Erscheinung aufmerksam.

Hamburg.

J. F. Richter.

Preis-Erhöhung.

[9407.]

Vom 1. März c. ändern sich die Preise folgender Werke meines Verlages. Es kosten jetzt:

Ideler, Handbuch der Chronologie. 2 Bde.
30 M

Uhlemann, syrische Grammatik. 18 M

Beide Werke werden vom 1. März c. nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und ohne Freixemplare geliefert.

Berlin, Februar 1878.

P. Bernhardt, Verlag.

[9408.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Adressenbuch von Budapest.

7 M 20 λ netto baar.

(In Nr. 44 d. Bl. wurde der Preis falsch mit 4 M 20 λ angezeigt.)

Budapest, 23. Februar 1878.

Grimm & Horowitz.

Preisherabsetzung.

[9409.]

Die
kanonischen Evangelien

als

Geheime kanonische Gesetzgebung
in Form von

Denkwürdigkeiten aus dem
Leben Jesu

dargestellt von

Dr. theol. **Gustav Moritz Redslob,**
Prof. der bibl. Philologie am akad. Gymnasium
in Hamburg.

gr. 8. 1868. (Früherer Preis 4 M)

Herabgef. Preis 2 M ord. mit 25 %, baar
33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Nachdem sich der Streit über die Frage der evangelischen Wundererzählungen in neuerer Zeit in den Vordergrund des öffentlichen Interesses gedrängt hat, erlaube ich mir auf das, diese Frage eingehend erörternde und die Berechtigung des Wunderglaubens selbst vom kirchlichen Standpunkte mehr als zweifelhaft machende Werk aufmerksam zu machen.

Exemplare à cond. stehen bei Aussicht auf Absatz zu Diensten.

Hamburg, 25. Februar 1878.

C. Boyesen.

Zur Geschenkliteratur für Ostern

[9410.] gehört unbedingt auch der kürzlich in unserm Verlage erschienene:

Führer durch das Leben.
Dichtungen

von

Friedrich Ritter von Pentl.

6 Bog. 8. Eleg. ausgestattet 1 M 60 λ
m. 25 %.

Urtheile der Presse:

Das Büchlein führt nicht nur den Titel „Führer durchs Leben“, sondern es vermag wirklich ein solcher zu sein. Was es bietet, ist sittliche Lebensklugheit, gesunde Moral. Das Wortkleid der Belehrungen ist kernig, schlicht und doch poetisch; es ist prunklos und doch zum Herzen sprechend. Das Ganze ist ein liebes Büchlein, das wir unsern Leserinnen mit gutem Gewissen empfehlen können. („Allgem. Ztschr. f. Lehrerinnen.“)

Der Titel verspricht viel, doch hält der Autor auch Wort. In poetischem Gewande hat derselbe die Wege, welche Jeder in den verschiedensten Lebenslagen einschlagen soll, so anziehend geschildert, daß sie auf Verstand und Gefühl gleich veredelnd wirken und zur Tugend anspornen. Ein passenderes Geschenk für die reifere Jugend wüßten wir nicht anzugeben.

Auch ist der Preis bei der prächtigen Ausstattung nicht zu hoch. („Der Schulmann.“)

Gedankenvolle Dichtungen in knapper, tadelloser Form, die sich aufs vortheilhafteste von der poetischen Duzendwaare unterscheiden. (Hambg. „Reform.“)

Es sind ansprechende Dichtungen voll tiefer, sinnig ausgedrückter Gedanken, wie sie eine Seele in Freud und Leid hegt. Die Ausstattung ist recht gut. („Deutsche Schulzeitung.“)

Ein liebenswürdiges Büchlein voll Lebens-
trost und echter Religiosität. („Heimgarten.“)

Eine ausgezeichnete, sinnige Gabe! Diese Dichtungen enthalten eine umfassende und reiche Lebensweisheit. Die Form ist schön und rein, der Inhalt religiös, ideal, ethisch, erziehend. („Bibl. d. Schweiz.“)

... Aus allen Gedichten strömt ein echt religiöser Geist. („Hann. Schulztg.“)

Die Herren Sortimenten, welche sich von diesem Buche Absatz versprechen und keine Expl. auf Lager haben, wollen gef. verlangen.

Verlags-Magazin in Zürich.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Fortsetzung.

[9411.]

Demnächst wird erscheinen:

Deutsche Grammatik

von

Jacob Grimm.

Neuer vermehrter Abdruck,
besorgt durch Wilhelm Scherer.

Zweiter Theil. Zweite Hälfte.

Bogen 25—Schluss.

gr. 8. Geh. 9 M ord., 6 M 75 λ no.

Wir werden zwar dieselbe den mit uns in Rechnung stehenden Handlungen nach Massgabe des Absatzes von II. 1. unverlangt zusenden, ersuchen jedoch trotzdem um Angabe des Bedarfes, um etwa vorgekommene Aenderungen bei der Versendung berücksichtigen zu können.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

Sampson Low & Co.

in London.

Verlag.

[9412.]

Im Mai wird bei uns erscheinen:

Through
the Dark Continent.

The Sources of the Nile. Around
the Great Lakes. Down the
Livingstone River.

By

H. M. Stanley.

2 dicke Bände 8. mit Karten und circa
100 Illustrationen.

Ca. 2 £ 2 sh.

Wir bitten um feste Bestellungen.

[9413.] Ende der Woche erscheint:

Die Uniformirung des k. k. österreichischen Heeres und der k. k. Kriegsmarine.
Die charakteristischen Abzeichen nicht nur sämtlicher Waffengattungen, sondern aller einzelnen Regimenter etc., der Honved- und Landwehrtruppen, in 126 Feldern schematisch dargestellt und gezeichnet von Emil Nowák. In feinstem Farbendruck ausgeführt und auf Holzrollen verpackt, Preis 4 M. ord.

A condition können wir nur an einige wenige Handlungen liefern; jedoch offeriren wir Probeexemplare dieses, auch außerhalb Oesterreich-Ungarns ungemein absatzfähigen, namentlich für das Schaufenster höchst geeigneten Werkes mit 40 % gegen baar und Remissionsberechtigung innerhalb 6 Wochen; nach Ablauf dieser Frist können wir Probeexemplare in keinem Falle zurücknehmen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 25. Februar 1878.

G. Knapp,
Verlagsbuchhandlung.

[9414.] Demnächst erscheint:

Landwirthschaftliche Kulturbilder.
Skizzen
aus dem wirthschaftlichen Leben und Treiben des In- und Auslandes.

Von

A. Körte,

Wirthschafts-Director a. D.

18½ Bogen 8. Eleg. brosch. Preis 5 M.;
in Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Der in landwirthschaftlichen Kreisen wohlbekannte Verfasser gibt in vorliegendem Buche eine Reihe von Skizzen, die bestimmt sind, dem praktischen Landwirthe die Kenntniß und Vergleichen fremder Wirthschaftsbetriebe in anregender Form zu vermitteln und ihm dadurch zugleich Unterhaltung und Belehrung für seinen Beruf zu bieten.

Die landwirthschaftliche Literatur ist nicht reich an derartigen sich gleich fern von trockener Beschreibung wie von weiterschweifiger Ausführlichkeit haltenden Werken; das Absatzfeld dürfte daher ein großes sein und die Anschaffung des Buches sich auch für landwirthschaftliche Schulen, Lesezirkel und bessere Leihbibliotheken empfehlen.

Ich versende nur auf Verlangen und sehe Ihnen baldgefälligen Bestellungen entgegen.

Breslau, 23. Februar 1878.

J. H. Kern's Verlag
(Max Müller).

[9415.] In ca. 8 Tagen erscheint:

Leo XIII.

Mit Portrait.

8. Ca. 36 Seiten. Preis 1 fr. = 80 s.,
à cond. 25 %, fest 25 % u. 13/12, baar
30 % u. 13/12.

A cond.-Bestellungen werden nur berücksichtigt, wenn eine Anzahl Exempl. gleichzeitig fest bezogen wird.

Bern, 23. Februar 1878.

E. Magron, Verlag.

[9416.]

Das
Preussische Civilrecht
für das
Studium und die Praxis
systematisch dargestellt

von

Joseph Evelt,

Königl. Preuss. Kreisgerichtsdirector.

Vierte umgearbeitete Auflage

von

August Evelt,

Kreisgerichtsdirector in Hedingen.

Die vierte Auflage des ersten Theils erscheint in 5 Lieferungen:

- 1) Allgemeiner Theil. 2) Sachenrecht.
- 3) Obligationenrecht. 4) Familienrecht.
- 5) Erbrecht.

Auch bei dieser Auflage ist der Gesichtspunkt festgehalten worden, daß das Buch ein Begleiter der jüngeren, angehenden Juristen sein soll. Die neue Gesetzgebung des Reiches sowohl als Preußens ist ebenso wie die Rechtsprechung überall berücksichtigt; manche Theile erscheinen deshalb umgearbeitet oder neu dargestellt, viele ergänzt und verbessert.

Die erste Lieferung von 6—7 Bogen Umfang wird in 3 Wochen erscheinen und ca. 1 M. 75 s. kosten. Ich liefere mit 33½ % und 13/12. Handlungen, welche sich energisch verwenden wollen, belieben sich behufs Vereinbarung über den Vertrieb direct mit mir zu benehmen.

Paderborn, Februar 1878.

Ferdinand Schöningh.

Ed. Weber's Verlag (Julius Flittner)
in Bonn.

[9417.]

In einigen Tagen erscheint:

Lesebuch

für den

evangelischen Religionsunterricht
in Schule und Haus.

Von

C. Wittichen.

I. Theil: Mannigfaltiges. Preis cartonnirt
60 s. ord., 45 s. netto.

II. Theil: Biblische Geschichten.

Preis cartonnirt 1 M. 25 s. ord., 95 s. no.

III. Theil: Bilder aus der Geschichte des
Christenthums.

Preis cartonnirt 1 M. 25 s. ord., 50 s. no.

3 Theile in einem Bande. Preis geheftet
2 M. 75 s. ord., 2 M. 10 s. netto.

Freiexemplare gegen baar je 11/10.

Gemäß der Vorrede des Verfassers ist dieses neue Buch für den Religionsunterricht in Schule und Haus, etwa vom neunten bis zum fünfzehnten Lebensjahre bestimmt und verfolgt vor allem den Zweck, diesen Unterricht lebendiger und fruchtbringender zu machen, als er noch vielfach ist. Es will ein Lesebuch sein nach Art der deutschen Lesebücher, die ja dem Schüler den Reichthum des geistigen Lebens der Nation in anschaulicher Weise vor Augen führen sollen, und ein Gegensatz zu den Lehrbüchern, welche demselben nur einen dürren Ab-

riß des Lehrgegenstandes bieten. Daß ein Religionsunterricht dieser Art in unserer Zeit nothwendig, wenn nicht die Jugend arm an religiösem Gemüthsleben werden soll, kann Niemandem, der die Wirkung des herkömmlichen Religionsunterrichts an sich und Andern erfahren hat, verborgen sein.

Von der Ausstattung des Buches glauben wir sagen zu dürfen, daß sie nicht nur berechtigten Anforderungen in vollstem Maße genügt, sondern sogar im Gegensatz zu der landesüblichen Manier, gerade an der Ausstattung von Schulbüchern auf alle denkbare Art zu knausern, musterhaft heißen darf.

Wir senden nur auf Verlangen.

Bonn, 1. März 1878.

Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).

[9418.] Auf die eingehenden Anfragen beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß die durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 10. Januar 1878 genehmigte neue

Kriegs-Sanitäts-Ordnung.

40 Druckbogen und 4 lithogr. Tafeln.

Preis 5—6 M.

im Druck fertig gestellt ist und zur Ausgabe gelangt, sobald uns die Erlaubniß dazu erteilt wird.

Es ist diese „Kriegs-Sanitäts-Ordnung“ an Stelle der „Instruction über das Sanitätswesen der Armee im Felde“ getreten, welche letztere nicht käuflich war.

Wir versenden in feste Rechnung.

Berlin, 22. Februar 1878.

C. S. Mittler & Sohn.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9419.] A. Pietsch in Neustadt i/Schl. offerirt:

- 3 Chronik der Zeit 1877.
 - 2 Aus allen Welttheilen 1876 u. 77.
 - 1 Gegenwart 1876.
 - 1 Deutscher Hauschatz 1877.
 - 1 Ueber Land u. Meer 1877.
 - 1 Illustr. Welt 1876.
 - 1 Buch für Alle 1876.
 - 3 — do. 1877.
 - 1 Neue Wiener Illustr. Btg. 1876 u. 77.
 - 1 Allg. Familienzeitung 1876.
 - 1 Deutsche Romanbibliothek 1876.
 - 1 Hausfreund 1876 u. 77.
 - 1 Deutsche Familienblätter 1877.
 - 1 Omnibus 1876.
 - 1 Daheim 1877.
 - 1 Unsere Zeit 1876.
 - 2 Romanzeitung 1877.
 - 1 D. Neue Blatt 1876.
 - 2 — do. 1877.
 - 1 Gaea 1876.
- Sämmtl. Journale in einzelnen Nummern und gut erhalten.

[9420.] A. Kell's Buchh. in Plauen offerirt:

- 1 Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 4. Ausg.
- 1 — do. 5. Ausg.
- 1 Deutsche Rundschau. Bd. 2—7. Einf. geb.
- 1 — do. Bd. 8—10. In einz. Hftn.

- [9421.] **Aug. Jos. Zonger** in Cöln offerirt billig in neuen Exemplaren:
 1 Sonnenburg, Heroen der dtshn. Literatur. 3 Bde. 1874. Brosch. 21 M ord.
 1 Mohr, chemische Toxologie. 1874. Brosch. 4 M ord.
 1 Liebig, Chemie in ihrer Anw. auf Agricultur u. II. 1875. Brosch. 6 M ord.
 1 Herrmann, Hartig u., Maschinenwesen und Transportmittel. 1874. Brosch. 5 M 60 & ord.
 1 Scholl, Führer d. Maschinisten. 1875. Drigbd. 10 M ord.
 1 Balfour-Stewart, kurzes Lehrb. d. Physik. Neu bearb. v. Schenk. 1872. Brosch. 5 M ord.
 1 Weisbach's Ingenieur. 1874. Lfg. 1. u. 2. Brosch. à 1 M 60 & ord.
 1 Grube, Bilder u. Scenen aus d. Natur- u. Menschenleben. 4 Drigbde. 10 M 40 & ord.
 2 Pellico, Silvio, Opere complete. Milano 1868. Brosch. 4 M ord.
 2 Koch, Schulwörterb. zu Horaz. 1869. Geb. 2 M 30 & ord.
 1 Baur, Geschichts- u. Lebensbilder. 3. Aufl. 2 Bde. Brosch. 9 M ord.
 3 Fie, Territorialgeschichte d. preuß. Staates. M. 12 Karten. 1869. Cart. 4 M ord.
 1 Schöppner, Charakterbilder der allgem. Geschichte. 3 Bde. 1871—73. Geb. 21 M ord.
 2 Stein, Handb. d. Gesch. I. 1874. Brosch. 2 M 80 & ord.; — 2 do. II. 1870. Brosch. 1 M 80 & ord.
 18 Briel, Lesebuch für ob. Cl. 1876. Geb. 85 & ord.
 26 Büscher u. Grönings, Lesebuch für mittl. Cl. 1877. Geb. 50 & ord.; — 26 do. f. ob. Cl. 1873. Geb. 1 M 25 & ord.
 7 Oltrogge, dtsh. Lesebuch. I. 1872. Geb. 2 M 50 & ord.

[9422.] Die **C. Brunner'sche** Buchh. in Chemnitz offerirt:

- 1 Liebig's Jahresbericht 1847, 48—56 geb.; 1857—64 ungeb. Von 1864 fehlt Hft. 1.
 1 Meyer's gr. Convers.-Lexikon. 52 Halbdbrbde. (incl. 6 Suppl.-Bde.). Schönes Exemplar.
 1 Leipziger Illustr. Zeitung 1852. 2—4. Qu., 1853—75. Geb. Gut gehalten, Jahrg. 1870, 71 ausgenommen.
 1 Sporschil, die große Chronik von 1813, 14, 15. Geb.

[9423.] **W. H. Kühl** in Berlin, Niederwallstr. 24, offerirt:

- The Graphic. Von Anf. 1869—Decbr. 1875. Brosch.
 The Punch. Cplte. Samml. 1841—75. Geb.
 The Engineer. Cplte. Samml. 1856—77. 20 Bde. geb., Rest brosch.
 The Builder. Cplte. Samml. 1843—76. 33 Bde. geb., Rest brosch.

[9424.] **L. Oehmigke's** Verlag in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 150 Schultz, E. S. F., Superintendent in Berlin, Evangelien-Postille. 3. Aufl. 1861. 7 M ord.

150 — Epistel-Postille. 2. Aufl. 1861. 6 M ord.

Die Auflagenreste gebe ich in einzelnen Exemplaren u. Partien ab, auf Wunsch auch en bloc.

[9425.] **Th. Stauffer** in Leipzig offerirt:

- 1 Liénard, Spécimens de la décoration et de l'ornementation au 19. siècle. Moderne Ornamente. In Mappe. Neu. Ladenpreis 113 M, für 50 M

1 Ueber Land u. Meer. 1—19. Jahrg. 1859—77. Ganz sauberes Exempl. 1859—71 in Hlblabdn., 1872—77 in Orig.-Lnbdn. Für 100 M

[9426.] **A. Bailandt** in Aschaffenburg offerirt:
 18 Weber, die Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. 15. Aufl. 12 Expl. geb., 6 Expl. brosch. Neu.

1 Schloffer's Weltgesch. Cplte. Die 4 ersten Bände geb.

1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. (1845.) Geb.

1 Neue Encyclopädie. 8 Bde. 2. Aufl. Stuttg., Franckh. Geb.

1 Bavaria. 5 Bde. Geb. in 9 Hlbrzbd. (Ohne Atlas.)

1 Reise d. oesterr. Fregatte Novara um die Erde. 3 Bde. Geb.

1 Buchner, deutsche Ehrenhalle. 1862. Geb.

[9427.] Die **J. M. Raabe'sche** Hofbuchhdlg. in Worms bietet an und sieht Geboten entgegen:

6 Lüben u. Rade, Lesebuch. I. 17. Aufl. 1875. 5 — — do. III. 25. Aufl. 1875.

9 — — do. IV. 21. Aufl. 1874.

12 — — do. V. 18. Aufl. 1874.

13 — — do. VI. 14. Aufl. 1874.

75 Dietlein, deutsches Lesebuch. III. Oberstufe. Ausgabe B. 1876. Hlbdbrbd.

[9428.] **Paul Werner's** Buchh. (Rich. Beder) in Zwickau offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Generalstabswerk 1870/71. Hft. 1—13.

[9429.] **Robert Hinze** in Neisse offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Frédéric le Grand, Oeuvres. 30 Vols. Table chronologique et plans. 700 Bog. Imp.-8. 1846—57. Geb. u. sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9430.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:

- 1 Zeitschrift des hannöverschen Architekten-Vereins. Jahrg. 1873. Hft. 1. ap.
 1 Böttiger, K., Sabina, oder Morgenscenen im Putzzimmer einer vornehmen Römerin. 2 Thle. Mit Kupfern. 2. Aufl. Leipzig 1806, Göschen. (Nur 2. Aufl. kann dienen.)

[9431.] Die **H. Laupp'sche** Buchhandlung in Tübingen sucht:

Codex diplomat. et epistolaris Moraviae. I. II. 1833. 39.

Tellkampf, Verhältnisse d. Bevölkerung in Hannover.

Boole, Treatise on differential equations. Deutsch od. engl.

Walter, Naturrecht. 2. Aufl.

Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik.

Hegel, philosoph. Propädeutik.

Schleicher, sprachvergleich. Untersuchung. 2. Thl.

Kautz, Gesch. d. Nationalökonomie.

Secchi, Einheit d. Naturkräfte.

Bernard-Huette, Atlas.

[9432.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:

Zeitschrift der Deutschen geolog. Gesellschaft. XIII. 1. — Zeitschrift f. Berg-,

Hütten- u. Salinenwesen in Preussen. Bd. 15. u. ff. — Schönfelder, d. baul. Anlagen auf d. Berg-, Hütten- u. Salinen-

werken in Preussen. 1. Jahrg. 2. Lfg. Atlas. — Karsten, Archiv f. Mineralogie.

1. Reihe. Bd. 8. 12. — Allg. Repertorium z. Jahrbuch f. Mineralogie, v. Leonhard u.

Bronn, für 1850—59. — Journal f. d. Chemie u. Physik, v. Gehlen. VI. 3. 4.

IX. 2. — Journal f. d. Chemie u. Physik, v. Schweigger. Bd. 1—42. — Jahrbuch

d. k. k. geolog. Reichsanstalt. Jahrg. 1855. Hft. 3. Jahrg. 1859. Hft. 3. — Verhandl.

d. Russ. mineralog. Gesellschaft. Jahrg. 1843. — Journal des mines. Nr. 66 (oder

d. ganzen Bd. 11.), Nr. 73—78, Nr. 89 (oder d. ganzen Bd. 15.), Nr. 99—168

(oder Bd. 17—28.) u. 2 Bde. Tables. — Blum, Pseudomorphosen d. Mineralreichs.

2. Nachtr. — Dufrénoy et Beaumont, Mém. p. serv. à une descript. géolog. de la

France. Vol. 1. 2. — Gehler, physikal. Lexikon. IX. 3. X. 3. — Virchow, Archiv

f. patholog. Anatomie. Bd. 9. 10. 15.

[9433.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:

Redenbacher, Reden u. Betrachtungen an Särgen u. Gräbern. Ansbach 1873. —

Sachs, grosses franz. Wörterbuch. — Corpus juris publ. acad., v. Schmauss. —

Knak, Predigten über d. Episteln auf alle Sonn- u. Festtage. — Frankfurter gelehrte

Anzeigen 1772. — Levy, Alterthümer. Auch einzelne Bde. — Löwig, Chemie d.

organ. Verbindungen. 2. Aufl. — Barth, Jugendblätter. Einzelne Jahrg. — Meyer,

Neues Testament. — de Wette, exeget. Handbuch. — Stein, Handbuch d. Ver-

waltungslehre. — Schröckh, christliche Kirchengeschichte. — Roth, Sammlung

etlicher Vorträge etc. Frankfurt a/M. 1851. — Huhn, Passionspredigten. — Passow,

griech. Wörterbuch. — Savigny, System d. heut. röm. Rechts.

- [9434.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
- 1 **Grimm's Kinder- u. Hausmärchen.** 3 Bde. Göttingen 1837—56.
- 1 **Tischer, Ed., über Nithart von Riunenthal.** Dissertation. Leipzig 1872.
- [9435.] **Die Sallmayer'sche Buchhandlung** (Julius Schellbach) in Wien sucht:
- 1 **Lafontaine, Familiengeschichten.** 2. und 4—6. Bd.
- 1 **Grund, Aristokratie in Amerika.** 2 Bde. 1839.
- 1 **Appiani Alexandrini historia romana.** Recogn. Bekker. Vol. 1.
- 1 **Röppen, Religion d. Buddha.**
- 1 **Dietrich, Encyclop. d. Gartenkunst.**
- [9436.] **Franz Kirchheim** in Mainz sucht und bittet um Offerten:
- Hahn-Hahn, Ida Gräfin, die Kirchenväter.** 1. Abthlg.
- [9437.] **Loofström & Co.** in Stockholm suchen und erbitten Offerten direct:
- 1 **Hoyer, Geschichte der Kriegskunst und der ersten Anwendung des Schießpulvers.** 2 Bde. 1797, Röwer.
- 1 **Erzherzog Karl, Grundsätze d. Strategie.** Wien 1814.
- 1 **Gaudi, W. v., Versuch einer Anweisung v. Bewegungen mit ganzen Corps-Truppen.** 1782.
- 1 **Karow, Ueberblick d. nordischen Krieges.**
- 1 **Mauvillon, Histoire de Gustave Adolphe, roi de Suède.** 4 Vols. Amsterdam 1764.
- 1 **Menil-Durant, Ordre profond et ordre mince.**
- 1 **Menil-Durant, Collection de diverses pièces et mémoires nécessaires . . . sur l'ordre français proposé.** 2 Vols. 8. Amsterdam 1780.
- 1 **Rückert, F. W., das römische Kriegswesen.** Berlin 1850.
- 1 **Geschichte d. 7 jähr. Krieges, in einer Reihe von Vorlesungen mit Benutzung authentischer Quellen bearbeitet von den Offizieren d. großen Generalstabes.** Berl. 1824—47.
- 1 **Lloyd, Abhandlungen üb. d. allg. Grundsätze d. Kriegskunst.** Aus d. Engl. 1783.
- 1 **Lloyd, Geschichte d. siebenjähr. Krieges in Deutschland zwischen d. Könige von Preußen u. d. Kaiserin-Königin u. ihren Allirten.** 6 Bde. 4. Berlin 1783—1801, Unger.
- 1 **Venturini, G., Lehrbuch d. Militär-Geographie des östlichen Landes am Nieder-Rhein.** 2 Bde. 8. Kopenhagen 1801. 2.
- 1 **Venturini, G., Lehrbuch d. angewandten Taktik od. eigentlichen Kriegswissenschaft.** 5 Bde. 8. Schleswig 1798.
- 1 **Francheville, Geschichte d. letzten Feldzüge u. Staats-Unterhandlungen Gustav-Adolf's in Deutschland.** Göttingen 1794.
- 1 **Schütz u. Schulz, Geschichte der Kriege in Europa.** 1. Bd.
- 1 **Höpfner, Darstellung der Ereignisse bei der schlesischen Armee im J. 1813 mit besond. Berücksichtigung des Antheils der preuß. Truppen.** (Beiheft zum Milit.-Wochenblatt 1845. Jan., April u. 1847. Juli, Aug.)
- 1 **Düring, Geschichte des schaumburg-lippebückeburg-Carabinier-u. Jägercorps.** 1828, Mittler & Sohn.
- 1 **Gressel, Marsch-Routenkarte f. d. Armee-corps, resp. Infanterie- und Cavallerie-Divisionen der deutschen Armee im Kriege 1870/71.** Mittler & Sohn.
- 1 **Blänkner, das 7. rheinische Infanterie-Regiment Nr. 69.** (Gesamt-Ausg. der einzelnen Schriften des Verfassers.) Mittler & Sohn.
- 1 **Decker, der kleine Krieg im Geiste der neueren Kriegführung oder Abhandlung über d. Verwendg. des Gebrauchs aller drei Waffen im kleinen Krieg.** 4. Aufl. 1844, Mittler & Sohn.
- 1 **Bismark, System der Reiterei.** 1822, Mittler & Sohn.
- 1 **Roth v. Schreckenstein, Gedanken über die Organisation u. den Gebrauch der Cavallerie im Felde.** (Beiheft zum Milit.-Wochenblatt.)
- [9438.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen (Offerten durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig):
- Döring, d. gelehrten Theologen.** 4 Bde. 1831—35.
- Zeitschrift f. analyt. Chemie** 1862—68, 73—76. Gut erhalten.
- Grimm, deutsche Grammatik.** Bd. 4. 1837.
- Meyer, vergleich. Grammatik d. griech. u. latein. Sprache.**
- Minding, Integraltafeln.**
- Herzfeld, Geschichte des Volkes Israel.**
- [9439.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
- Archiv f. Physiologie, von Pflüger.** Bd. 1—13.
- Ciceronis opera omnia, ed. Lemaire.** Paris, Didot.
- Panormitae, Antonii, Hermaphroditus, ed. Forbergius.** Cob. 1824.
- [9440.] **Fr. Bode's Buchh.** in Rochlitz i/S. sucht:
- 1 **Kerner, die Abhängigkeit der Pflanzengestalt von Klima u. Boden.**
- [9441.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
- Heinsius, Bücherlexikon.** Sow. erschienen.
- Allgemeine deutsche Biographie.** (Dancker & H.) Soweit erschienen.
- Boutillier, la somme rurale.** 1621, oder eine spätere Ausgabe.
- Wolf, Vorlesungen über Alterthumswissenschaft.** 6 Bde. Leipzig 1839.
- Ast, Lexicon Platonicum.** 9 Bde.
- [9442.] **Orell, Füssli & Co.,** Sortiment in Zürich sucht:
- Will, G. A., Gesch. d. Stadt Altorf.**
- Will, Gesch. d. Universität Altorf.**
- Welzenbach, Gesch. d. Buchdruckerkunst im ehemal. Herzogth. Franken.** Würzb. 1858.
- Siebold, Flora japonica.** Color. Vol. 2. Fasc. 6—10.
- [9443.] **Carl Ricker** in St. Petersburg: **Dühring, krit. Geschichte d. Philosophie.** Dingler's Polytechn. Journal 1870—77.
- [9444.] **Karl Wilberg** in Athen sucht und bittet um gef. directe Offerten:
- Suicerus, Thesaurus ecclesiasticus.** 2 Vol. Fol. Amst. 1728.
- Du Cange, Glossarium ad scriptor. mediae graecitatis.** 2 Vol. Fol. 1688.
- [9445.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
- Ebers' Romane.** — Scheffel's Werke.
- Petermann's Mittheilungen** 1865, 66, 70, 71, 72, 77.
- Heidenheim's Vierteljahrsschrift.** III.
- Spamer's Conv.-Lexikon.** Hft. 91. u. Fortsetz. — do. Thalerlfg. 11. 12. 13. 16. u. Fortsetz. Auch cplt.
- Pestalozzi's Schriften** in 15 Bdn. I.
- Zimmermann's Erdball.** III. 1.
- Seitz u. Zehender, Augenheilkunde.** Lfg. 4.
- Wundt, physiol. Psychologie.** Hlfte. 2.
- Kurz, Literaturgeschichte.** 4 Bde.
- [9446.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
- Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch.** Museum étrusque de L. Bonaparte. 4. 1829.
- [9447.] **Die Schletter'sche Buchhandlung** (E. Franck) in Breslau sucht:
- Allg. Landrecht f. d. pr. St. Text.**
- Gregorovius, Rom.** Cplt.
- Putlitz, brandenburg. Erinnerungen.**
- Spinoza, dtsh. v. Auerbach.**
- Haller, Gedichte.** Bern 1828. (Nur diese Ausgabe.)
- Meyer's Conv.-Lex.** 2. Aufl.
- Siemers, epidem. Krankh. d. Jahre 1826/27.** (Heidelberg 1828.)
- Cotugno, Opera posthuma.** 4 Vol. Neapel 1830.
- Klopp, Gesch. Ostfrieslands.** 3 Bde.
- [9448.] **Die Hitz'sche Buchh. (Hitz & Hail)** in Ebur sucht:
- 80—100 Vols. Edition Michel Lévy. Br. Feine, sämmtl. Werke. Volks-A.
- [9449.] **H. Scholtz** in Breslau (Stadttheater) sucht:
- Gibbon, Sinken u. Unterg. d. röm. Weltreiches.**
- Doublier, Gesch. d. Alterth.** 1874.
- Liénard, Spéc. de décoration.**
- Wundt, Beitr. z. Theorie d. Sinneswahrnehmung.** 1862.
- Röschly u. R., Einltg. in Caesar's bell. gall.**

- [9450.] **B. Friedländer & Sohn** in Berlin
N. W., Carlstr. 11, suchen:
Schmarda, Zoologie. II. u. eplt.
Zeitschr. f. wiss. Zoologie.
Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. I—VII.
Kaup, skizz. Entwickl.-Gesch. 1829.
— Ossements fossiles. Darmstadt.
Barrande, Système silurien de la Bohême.
I. et suiv.
Zittel, Gastropoden v. Stramberg. 1874.
Becker, Korallen v. Nattheim. 1875. 76.
Richtofen, geol. Beschr. v. Predazzo.
Verhdlgn. d. Russ. mineral. Ges. 1847, 48.
Zeitschr. d. Dtschn. geolog. Gesellsch. Bd.
26—28.
Verhandl. d. Würzb. naturw.-med. Gesellsch.
10 Bde. u. einz.
— do. Bd. 4. Hft. 2. 1854.
Graefe's Archiv f. Ophthalmologie. Cplt.
u. einzelne Reihen u. Bde.
Virchow's Archiv f. path. Anat. IX. 1. 2.
— do. Bd. 1—17. 66—72.
Robin, Leçons s. les humeurs. 2. Edit.
— Journal d'anatomie et de physiol.
Archives de physiol. 1868 et suiv.
Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik, v.
Pringsheim.
Fries, Novit. florae Suec. 1842.
Martens u. Kemmler, Flora v. Württemb.
Bulliard, Herbar de la France.
Letellier, Hist. des champignons.
Batsch, Elenchus fungorum, c. contin.
Martius, de palmarum rat. geogr.
— Genera et sp. palmarum. Auch einz.
Wallace, Palm-trees of the Amazon. 1853.
Zeitschr. f. wiss. Botanik, v. Schleiden u.
Nägeli. Hft. 1. u. ff. Zürich 1843.
Hooker, Icones plantarum. Vol. 9. 10.
Bode's astron. Jahrbuch 1776—1829.
— Supplem.-Bd. 4. z. d. astron. Jahrb.
Olong-Beig, Proleg., p. Sédillot. 1853.
Lacaille, Coelum australe stellif. 1763.
Piazzi, princip. stellarum posit. mediae.
Panormi 1806 u. 1814.
Schmidt, mathem. Geographie. 2 Bde.
Bohnenberger, geogr. Ortsbestimm. 1795.
— de forma et magnit. telluris.
Minding, Integraltafeln. 1849.
Jacobi, Canon arithmet. 1835.
— mathem. Werke. I. II. III.
Cauchy, Exercices d'analyse. I. et suiv.
Legendre, Fonct. ellipt. av. 3 supplém.
Bequerel, Electricité. Tom. VI. 2.
Berthelot, Chimie organ. 2 Vols. 1860.
Blum, Pseudomorphosen u. Nachträge.
Annales de chimie et de phys. 1876, 77.
- [9451.] **Albert Koch & Co.** in Stuttgart suchen:
9 Cotta-Goeschen'sche Volksbibliothek. 3.
Reihe. Vfg. 12. (Riehl, Familie. Bog.
1—8.) Gut erhalten.
- [9452.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Kortüm, Gesch. d. Mittelalters.
- [9453.] **J. Ebner** in Ulm sucht:
Grimm, Alexandra Feodorowna, Kaiserin v.
Rußland. Offerten direct.
Macaulay, Geschichte v. England. (Wester-
mann.)
- [9454.] **Die Gasmann'sche Sortbuch.** (Freder-
king & Graf) in Hamburg sucht:
Raimund, Schloß Elkrath. 3 Bde. Br.
— zweimal vermählt. 3 Bde. Br.
— zwei Bräute; — Tauffchein. Br.
- [9455.] **Rud. Petrenz** in Neu-Ruppin sucht:
1 Schmidt's medicin. Jahrbücher. Jahrg.
1872.
- [9456.] **Dobberke & Schleiermacher** in Ber-
lin suchen:
Appian's röm. Geschichte.
Dio Cassius, röm. Geschichte; u. A.
Dionysius Halicarn., Werke.
Crébillon, das Sopha.
— (fils), Oeuvres.
Dix ans de la vie d'une femme.
La matinée libertine.
- [9457.] **L. Zander** in Leipzig sucht:
1 Mathé, drei Schwestern. 15. u. 16. Hft.
- [9458.] **W. Brade jun.** in Braunschweig sucht:
1 Annalen d. Chemie u. Pharm., herausg.
v. Liebig, Kopp zc. Bd. 109. 112. 113.
116. u. 121.
1 Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Chemie.
Jahrg. 1854, 59, 63 u. 64.
1 Zeitschrift des Vereins für Rübenzucker-
industrie. 1 Bd.
Lassalle, System d. erworb. Rechte.
Marx, Herr Vogt.
- [9459.] **Die Akademische Buchhandlung** in
Königsberg i/Pr. sucht antiquarisch:
1 Casanova's Memoiren. Cplt. Ausgabe.
- [9460.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht:
1 Sachs, Handbuch der Experimental-Phy-
siologie d. Pflanzen. Leipzig 1865. (Wohl-
erhaltenes Exempl.)
- [9461.] **Die Klingenberg'sche Postbuchhdlg.** (H.
Hirichs) in Detmold sucht:
1 Entscheidungen oberster deutscher Gerichts-
höfe, herausg. von Stolp.
- [9462.] **Ferd. Beyer** in Königsberg i/Pr. sucht
direct:
1 Flemming, teutscher Jäger.
1 Hartig, Lehrb. f. Förster.
1 Windell, Handb. f. Jäger.
1 Scherr, Blücher.
1 — Studien.
1 Hagen, Norica.
- [9463.] **George Gilbers** in Dresden sucht
u. erbittet Offerten:
1 Meyer's Volksbibliothek für Länder-,
Völker- und Naturkunde. Cplt. u. ein-
zelne Bde.
1 Redtenbacher, Fauna austriaca. 3. Aufl.
Cplt.
- [9464.] **N. Rymmel** in Riga sucht:
1 van Beneden, Recherches sur les di-
cyémides.
1 — sur les lombricinés.
1 Erichsen, Tentamen philolog.
1 — Observationes ad antiqu. septentr.
1 Fidicin, Territorien der Mark Branden-
burg. 4 Bde.
1 Hagen, frit. Beitrag z. Tristan.
1 Knie, alphabet. Uebers. d. Dörfer Schlesiens.
1 König, der deutsch-franz. Krieg v. 1870.
1 Mommsen, die unterital. Dialekte.
1 Morgenheim, Gesch. Preußens nebst Cha-
rakteristik Lithauens.
1 Rasch, Beitr. z. Erl. d. obotritischen Alter-
thümer.
1 Schimmelpfennig, Würdigung v. Xenophon's
Anabasis.
1 Sefridi vita Sancti Ottonis Bambergensis.
1 Thumann, gottesdienstl. Alterthümer der
Obotriten.
1 Zunz, Namen der Juden.
1 Romanbibliothek 1873.
- [9465.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schulten)
in Bonn sucht:
Polko, Sabbathfeier. II. — Baudissin, Damen-
stift. I. — Hillern, Arzt d. Seele. I. — Galen,
Jane. I.
- [9466.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht:
Canstatt, Jahresbericht. Jahrg. 1867. Bd. 1.
Abthlg. 3. oder cplt.
Virchow's Archiv f. path. Anatomie. Bd. 7.
9. 12. 13.
Ich zahle sehr hohen Preis.
- [9467.] **J. Räder** in Gießen sucht:
1 Didot, Note d'un voyage dans le Levant.
1 Foucard, Inscriptions de l'île de Rhode.
- [9468.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Otto, Buch berühmter Kaufleute. 1. Sammlg.
Schiebe, Lehrbuch d. Contorwissenschaft.
Bd. 1. 3.
Flaymann, engl. Conversation.
Bücheler, latein. Declination.
Lindwurm, Ausbildung d. Handelsstandes.
— Handelsbetriebslehre.
— sieben Kapitel Wirtschaftslehre.
Schäffle, Nationalökonomie.
Humboldt, Kosmos.
Houtain, Essai sur l'industrie et le com-
merce belges, franç. et étrangers.
Meyer's Lexikon. 3. Aufl.
Handelswelt 1868—77.
Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 1—5.
Theomele f. Gesang u. Pianoforte.
Koch, Synopsis d. dtshn. u. schweiz. Flora.
- [9469.] **P. Richter** in Hirschberg sucht:
Saphir's Schriften.
Berlepsch, die Biene.
Bega, Logarithmen.
Scott's Romane. (Grote.)
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.

- [9470.] **C. F. Blättermann** in Dillingen sucht:
Bierlinger, Volksthümliches aus Schwaben.
Cervantes, Don Quixote, übers. v. Tieck.
Eichendorff, sämmtl. Werke. 6 Bde.
Feuchtersleben, Diätetik der Seele.
Konrad von Würzburg, goldene Schmiede, v. W. Grimm.
Benecke, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 3 Bde. Leipzig 1854—67.
Pechel, die culturhist. Momente in den Dichtungen Walther's von der Vogelweide.
Brunner, des Genies Malheur u. Glück.
Bulwer, d. letzten Tage von Pompeji.
Schenkendorf, Gedichte.
Lamey, Plutarch's vergl. Lebensbeschreibungen. Mannheim 1863.
Becker, Ulysses von Ithaka, von Masius.
Reineke Fuchs, für die Jugend bearbeitet.
Schubert, Meeresstrom.
Rein, Erzählungen f. d. Jugend. 2. Bdchn.
Hoffmann, Seeschlacht von Lepanto.
Kessel, Reise- u. Jagdabenteuer.
Neukirch, der Thierfreund.
Ebender, Ansiedler von Van-Diemensland.
Schmidt, F., Buch deutscher Märchen. Wohlfeile Ausg.
Hoffmann, Nurramatta u. Conanahet.
Hoffmann, Scenen u. Abenteuer aus Ceylon.
Hoffmann, Einsiedler in der Prairie.
Hoffmann, Lederstrumpferzählungen.
Hager, lat.-deutsches Wörterbuch zu den neuesten u. älteren Pharmacopöen.
Leunis, Synopsis. 1. Bd.: Zoologie.
- [9471.] **Rudolf Woffe** in Hamburg sucht:
Curtius, griech. Gesch.
Abz. nebst Angabe der Aufl. u. des Preises werden unter R. 317. erbeten.
- [9472.] **Otto Gollmann** in Troppau sucht:
1 Grillparzer. Stuttgart 1876, Cotta. 2fg. 1—3. 5—10.
- [9473.] **L. Rosenthal's Antiquariat** in München sucht:
Braun u. Hogenberg, Beschreibg. u. Contractur d. vornehmsten Städte d. Welt. Auch die lat. Ausg. Cplt. u. einz. Bde.
Gesetzblatt f. d. Königreich Bayern 1818—76. Auch einz. Jahrg.
Mayer, Carl Ritter von, heraldisches ABC-Buch. M. 66 Tfln. Lex.-8. Münch. 1857.
Rossica. Alles über Russland. Werke, Broschüren, Manuscripte, Portraits, Caricaturen, Einblattdrucke, Karten, Städteansichten etc. etc.
Kgl. bayer. priv. Intelligenzblatt f. d. Obermainkreis 1817, 18, 19, 21, 22, 23, 24. Von diesen Jahrgängen kann ich auch defecte Exemplare oder einzelne Nummern brauchen. Ferner suche ich die completen Jahrg. 1810, 11, 14—16.
Fünfundvierzigster Jahrgang.
- [9474.] **Röhler's Berl.** in Gera (Unt.) sucht:
1 Scherr, Poeten d. Jetztzeit.
1 Köffel, Gesch. d. Deutschen.
1 — Handbuch d. Geographie.
1 Der christl. Hausfreund, v. Gutbier, 1873—75.
1 Stieglitz, die liter. Bildung d. Jugend. A. d. Ital. des P. Zagotti. 1845.
1 Expl. Antiqu. Kataloge von 1878.
- [9475.] **S. Steiner** in Preßburg sucht:
1 Fundgruben des Orients. 6 Bde. (Wien 1809.) — 1 Corssen, Etrusker. Bd. 2. ap. — Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. — Spamer's Conv.-Lex. 2fg. 159. u. ff.
- [9476.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Salzenberg, altchristliche Baudenkmale. — 1 Lasaulx, Philosophie der bildenden Künste. — 1 Schering, Anleitg. z. Referiren.
- [9477.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
Heumann, Handlexikon. — Smith, Quellen d. Volkswohlstandes, v. Asher. — Shakespeare. Pictor. edition. Part 37. 39. 44. u. Folge. — Maschinen-Constructeur 1872, die Zeichnungen 27. 28. 95. 96.; 1874, Blatt 61. — Kühner, ausführl. griechische Grammatik. — Grimm, Jac., große deutsche Grammatik. 3 Thle. Letzte Aufl.
- [9478.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Briefe über den jetzigen Zustand Galiziens. 2 Thle. Wien 1786.
Vitalis, (Oderici), historia ecclesiastica, ed. Le Prevost. 5 Vol. Paris 1840—55.
Cucherat, Cluny au XI. siècle. Lyon 1851.
Hamel, Hist. de l'abbaye et du collège de Juilly. 1868.
Burckhardt, die Zeit Constantin's d. Gr. Basel 1853.
Dugdale, Monasticon anglicanum. 8 Vol. Fol. London 1846.
Sprengel, Gesch. d. Arzneikunde. Bd. 6., v. Eble.
Tersteegen, Schriften. 8 Bde.
Spangenberg, Postille.
Krummacher, kirchl. Lehrstimmen. 2 Thle.
- [9479.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau suchen:
Plato, deutsch. Cl. 40. Bdchn. Mezler.
Schulbücher in großer Anzahl. (Direct.)
- [9480.] **A. Bielefeld** in Carlsruhe sucht direct:
1 Braun, Balneotherapie. Neueste Aufl.
1 Hauser, architekton. Wandtafeln.
1 Viollet-le-Duc, Modèles de dessins.
1 Dingler's Journal 1871. Nr. 1165, 66 u. 68.
Diese Hfte. bezahle ich gut.
1 Koch, Kirchenlied.
1 Shakespeare, von Schlegel u. Tieck. 1825. Billig.
1 Freytag, Soll u. Haben.
1 Wenzig, vaterländisches Geschichtsbuch.
1 Ratzburg, Waldverderber, hrsg. v. Judeich.
1 Kirchhoff, mathemat. Physik.
- [9481.] **Johs. Fabbender** in Elberfeld sucht:
Joel, Religionsphilosophie des Sohar.
Code Napoléon, frz. u. dtisch.
- [9482.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Sacken, die vorzügl. Rüstungen u. Waffen d. k. k. Ambrazer-Sammlung.
- [9483.] **H. Wehdemann's Buchh.** in Parchim sucht:
1 v. Hofmann, J. C. R., Schriftbeweis; — und seine anderen Schriften. — Schöne, Geschichtsforschungen üb. kirchl. Gebräuche.
- [9484.] **M. Jenni's Buchh.** in Bern sucht:
1 Sigwart, Gesch. d. Philosophie. Stuttg. 1844.
- [9485.] **F. Veffing** in Hamburg sucht:
1 Bieth, Encyclopädie der Leibesübungen. 2 Thle.
Offerten gef. direct.
- [9486.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Baudissin, Hüben und drüben.
Kataloge od. bibliograph. Zusammenstellungen von pharmaceutischen Werken (Pharmakopöen) aus dem 16. u. 17. Jahrh.
- [9487.] **Léon Saunier's Buchhdlg.** in Stettin sucht:
1 Köhler, die Namen der Wochentage.
1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 1. 2.
- [9488.] **J. F. Meier** in Segeberg sucht:
Matthiessen, Schlüssel zu Heis. 1. Bd.
Geertz, Karte v. Schlesw.-Holstein.
Scherr, Nemesis. Prag 1854. I, ev. I. u. II.
Zeller, teleolog. u. mechan. Naturerklärung.
- [9489.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Cohen, Monnaies de la république rom. — Monnaies impériales. Zusammen 7 Bände. Nur ein completes und am liebsten gut gebundenes Exemplar.
Lardizaval, Gramatica vascongada. San Sebastian 1856.
Iztueta, Guipuzcoaco provinciarem condaira. Donostian 1847.
Ortega, Historia de la malagueta. Erbitte directe Offerten.
- [9490.] **R. S. Paulke** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Hager, pharmac. Unterricht. II. Botanischer Theil.
1 The student's manual. History of english literature, by Thomas B. Shaw. London, Murray.
1 Le code Napoléon, französ. mit deutsch. gegenüberst. Uebersetzung oder Vocabularium.
1 Bädeler, Paris. Edit. française.
- [9491.] **E. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:
1 Bastide, Vins sophistiqués.
1 Luthardt, apologet. Vortr. üb. d. Grundwahrh. d. Christenthums.
Offerten direct.

[9492.] **Wiegandt, Hempel & Parey** in Berlin suchen:
Trommer, Bodenkunde.

[9493.] **P. Heerde's** Buchhdlg. in Belgard sucht:
1 v. Stein, Freiherr, die Städteordnung.

[9494.] **E. F. Thienemann** in Gotha sucht:
1 Pädagog. Blätter für Lehrerbildung, hrsg. von Rehr, 1877. Hft. 1—5.

[9495.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
1 Martitz, d. Recht d. Staatsangehörigkeit. — 1 Herrmann, Shakespeare-Studien. — 1 Biedermann, Deutschland im XVIII. Jahrhundert. Bd. 1. ap. — 1 Naevius, de bello punico reliquiae, rec. Vahlen. — 1 Poetarum latinorum Hostii etc. reliquiae, ed. Weichert. — 1 Platonis opera, rec. Stallbaum. III. 1. VI. 2. VII. — 1 Fechner, Elemente d. Psycho-Physik. I. — 1 Savitri nebst andern kleineren indischen Sagen, übers. v. Holtzmann. Karlsruhe 1845.

[9496.] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:
Platner, Bunsen u. Gerhard, Beschreibung der Stadt Rom. Stuttgart.
Desgodetz, Edifices de Rome.
Horatii opera, ed. Orelli.

[9497.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
1 Mommsen, die unteritalischen Dialekte. — 1 Jacobi, Fundamenta nova. — 1 Sichel, Beiträge zur Diplomatik. Cplt. — 1 Mahn, Biographien der Troubadours. — 1 Büttner, Vergleichungstabellen der Schriftart. — 1 Schott, älteste Nachrichten von Mongolen und Tartaren. — 1 Schott, Versuch über die tartarischen Sprachen. — 1 Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte.

[9498.] **Loescher & Co.** in Rom suchen:
Botanische Zeitung. Cplt. — 1872.
Flora. Cplt. — 1872.
Annales des sciences naturelles: Botanique.
Quarterly journal of microscopical science.
Adansonia. Recueil périodique d'observations botaniques. Tome 1—9.
Linnaean Journal. (Botany.)
Linnaean Society. (Botany.)
Nur vollständige Sammlungen. Wichtige Offerten gef. direct.

[9499.] Die **F. Sensenhauser'sche** Buchhandlung in Berlin C., Grenadierstr. 33, sucht:
1 Botan. Wörterbuch. Griech.-lat.-dtsch. Werke über Homöopathie.
10 Gehölzbuch. Berlin, Wiegandt, H. & P.
2 Temme, Criminalbibl. Bd. 2. 7—9. 12. 18.
1 Meyer, Lehrbuch d. schönen Gartenkunst.
60 Kataloge über Gartenliteratur.

[9500.] **Wald. Liebernickel** in Leipzig sucht:
1 Kaiser's Bücherlexikon 1859—70.
1 Dussek. Op. 63. Conc. f. 2 Pianof.

[9501.] **Ferdinand Schöningh** in Paderborn sucht:
Vegius, Mapheus, Pädagogik mit Noten v. F. J. Köhler. Schw.-Gmünd 1856.

[9502.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
1 Schimmer, das alte Wien.
1 Buch der Ritterorden, mit Suppl. von Wahlen.
1 Corpus paroemiographorum graec. Tom. 1., ed. Leutsch et. Schneidewin. Tom. 2., ed. Leutsch. Göttingen 1839. 51.
1 Juvaria. Jahrg. 1849. Salzburg.
1 Tibulli carmina, mit latein. u. dtsch. Text v. Nürnberger. Berlin 1838.
1 Wallace, der malayische Archipel.
1 Weber, C. J., das Ritterwesen.
1 Verzeichniss der Abhandlungen in den von preuss. Gymnasien publicirten Programmen 1825—37. Berlin 1840.

[9503.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Schriften über das Tabaksmopol.
1 Ponisio, Antologia bilingue.
1 Fornasari, Antologia italiana.
1 Ise, italienische Chrestomathie.
1 Maffei, Scelta di poesie.
1 Thiemann, italien. Anthologie.
1 Possart, Antologia italiana.
1 Mocenni, Enchiridion.
1 Medhammer, italien. Handbuch.

[9504.] **Fr. Danke** in Zürich sucht:
Bauernfeind, Vermessungskunde. — Bronn, Lethaea geognost. — Goethe's Werke. H. 8. Stuttg. u. Tübing. 1815. Bd. 1. u. 3. — Hanhart, Conrad Geßner. Winterth. 1824. — Milner, Jos., Kirchengesch. A. d. Engl. v. Mortimer. Einz. Bde. — Richter, Lehrb. d. Harmonie; — Contrapunkt. — Schleinger, Grundzüge d. Beredsamkeit. Freiburg, Herder. — Schopenhauer's Werke. — Hermann's Physiologie. Berl., Hirschw.

[9505.] **Ferdinand Hirt & Sohn** in Leipzig suchen antiquarisch und bitten um baldige Offerten:
1 Wilda, Strafrecht der Germanen.

[9506.] **Gebr. Carl & Nicolaus Benziger** in Einsiedeln suchen (Offerten direct):
1 Trollope, North-America. 3 Vols. (B. Tauchnitz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9507.] Per 15. März a. c. suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß. Ich reflectire aber nur auf einen Herrn, der wirklich Lust und Liebe und namentlich Interesse fürs Geschäft hat. Offerten erbitte mit directer Post. Nachdem der engagirte Herr die Stelle Umstände halber nicht annehmen kann, so offerire ich dieselbe hiermit nochmals.
Harburg, den 26. Februar 1878.

Gustav Eilan.

[9508.] Für eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungs-Expedition, wird ein in diesen Branchen bewandertes, tüchtiger Gehilfe sofort oder zum 1. April gesucht. Gehalt richtet sich nach den Leistungen. Offerten mit Zeugnissen (wennmöglich mit Photographie) nimmt die Exped. d. Bl. unter Sp. # 101. entgegen.

[9509.] Für sofort wird in die Rheinprovinz ein gut empfohlener, erfahrener Sortimenter kath. Glaubens gesucht, oder ein solcher, der wenigstens mit der kath. Literatur vertraut ist. Offerten bitte ich mir zur Weiterbeförderung einzusenden.
Leipzig. **H. Kessler.**

[9510.] Für eine Musikalien- u. Instrumentenhandlung einer größeren Provinzialstadt wird pr. 1. April ein musikalisch gebildeter junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten nebst Photographie und Zeugnissen unter M. B. durch die Exped. d. Bl.

[9511.] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher mit allen Verlagsarbeiten vollständig vertraut ist. Gef. Offerten sub M. L. 253. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9512.] Krankheit halber ist bei mir die Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Salär bei freier Station 300 Mark pro anno. Nur solide u. brauchbare, mit guten Zeugnissen versehene junge Leute wollen sich melden.
Bernburg. **Herm. Müller,**
Buchhandlung.

[9513.] Zum 1. April suche ich für ein lebhaftes, feines Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands einen Lehrling, welcher tüchtige Schulkenntnisse besitzt und aus gebildeter Familie ist. Auf gef. Anfragen stehe zu näherer Auskunft gern zu Diensten.
Leipzig, 28. Februar 1878.
L. A. Kittler.

Gesuchte Stellen.

[9514.] Ein Bögling meines Hauses, der jetzt als Gehilfe in demselben thätig, wünscht seiner weiteren Bervollkommnung halber anderweitige Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Seine Ansprüche sind sehr bescheiden. Zu näherer Auskunft gern bereit.
Berlin, Hallesche Str. 17.
Prof. **G. Langenscheidt.**

[9515.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit durchgemacht hat, suche ich eine Gehilfenstelle. Antritt kann sofort erfolgen.
Beuthen, O/Schl.
Oscar Waeldner.

[9516.] Für Musikhandlungen. — Ein junger Mann, tüchtiger Sortimenter, mit franz. u. engl. Sprachkenntnissen, der in unserem Hause den Musik- und Instrumenten-Handel erlernte und nachdem weitere 3 Jahre hier thätig war, sucht entsprechende Stellung im In- oder Auslande. Eintritt kann im Mai erfolgen und erbittet Offerten
F. von Kittlitz-Schott in Mainz.

[9517.] Ein junger Buchhändler, im Verlag wie Sortiment erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung in einem großen Verlags- od. Sortimentsgeschäfte Deutschlands. Suchender reflectirt nur auf einen solchen Posten, der ihm Gelegenheit zu reger Thätigkeit bietet. Antritt nach Uebereinkunft. Gef. Offerten sub E. 100. an die Exped. d. Bl.

[9518.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, der seit mehreren Jahren mit der selbständigen Führung eines Musikgeschäfts betraut war und über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht anderweitig Stellung per 1. Mai a. c.

Gef. Offerten werden unter E. G. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9519.] Ein junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäfte, verbunden mit kleinem Verlage, absolvirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub L. S. befördert Herr S. Fries in Leipzig.

[9520.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle zum baldigen Antritt.

Offerten unter N. M. befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

[9521.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann mit sehr guten Zeugnissen, engl. u. franz. Sprachkenntnissen, schöner Handschrift sucht pr. 1. April oder später, am liebsten in Mitteldeutschland, dauernde Stellung.Adr. gef. unter R. G. # 11. an Herrn Rudolf Leubner, Handelsgärtner in St. Petersburg, Kamennostrowski-Prospect Nr. 28.

[9522.] Ein junger Mann aus guter Familie, Obersecundaner, der seine Lehrzeit soeben in einer kleineren Buchhandlung mit Nebenbranchen beendet hat, sucht zum ersten April eine Volontärstelle zu weiterer Ausbildung. Offerten erbeten sub G. H. an Hugo Starcke in Uelzen, Prov. Hannover.

[9523.] Für einen jungen Mann von 15 1/2 Jahren mit dem Reifezeugniß (gut) für Realprima wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht mit Kost und Wohnung. Er ist ganz unbemittelt, hat aber sehr gute Fähigkeiten, besonders für Mathematik und Literatur, und ein vorzügliches Gedächtniß, in Folge dessen auch eine ziemliche Bücherkenntniß. Gefällige Anerbietungen erbittet Dr. Weined, Rector in Lübben i. d. L.

Besetzte Stellen.

[9524.] Den Herren Bewerbern um die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäfte zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Heilbronn. **G. F. Schmidt's** Sort.
(Ernst Becker).

Bermischte Anzeigen.

Für Conchyliologen!

[9525.]

Im Laufe des Frühjahres kommt hier zur Versteigerung die hinterlassene Bibliothek des Conchyliologen Dr. O. A. L. Mörch. Kataloge sind später zu beziehen von Kopenhagen, Febr. 1878.

Rudolph Klein u. H. H. Lyngé.

An die Herren Verleger und Special-Sortimenter von Werken der gesammten Baukunde, Technik, Maschinen- und Eisenbahnwesen!

[9526.]

Insertionen Ihres Verlages resp. Ihrer Firma finden in

Romberg's

Zeitschrift für Baukunst,

die soeben in meinen Besitz übergang, weiteste Verbreitung; sie erscheint jetzt alle 14 Tage.

Annoncen-Tarif.

Pro Spaltzeile 25 λ , bei gleichzeitiger Aufgabe für 6—9mal 10%, für 10—12mal 25%, für 13—18mal 33 1/2%, für 19—23mal 40%, für 24mal und häufiger 50% Rabatt.

Beilagen: 8. 4. Folio 15 \mathcal{M} , brosch.

Kataloge 24 \mathcal{M} .

Mit den Inseraten ist redactioneller Theil verbunden, so dass ihnen dauernde Wirkung erwächst.

Besonders empfehle ich Ihnen die Benutzung der Nummern 5—8, deren Verbreitung weit über die feste Auflage erfolgt.

Gef. Ordres erbitte ich recht bald.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Neuenburger Str. 31.

Julius Engelmann,
Verlagsbuchhandlung.

[9527.]

Allgemeine

Literarische Correspondenz

für

das gebildete Deutschland,

mit dem Beiblatt:

Der literarische Verkehr.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue (in- und ausländische) Erscheinungen aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels, und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Gute Novitäten dieser Art erbitte ich für die Redaction stets sofort nach Erscheinen.

Hermann Foltz in Leipzig.

[9528.] Verlegern von Zeitungen,

welche denselben ein gut redigirtes, elegant ausgestattetes, illustirtes Unterhaltungsblatt begeben wollen, empfehle ich zu diesem Zweck das

Illustrierte Sonntagsblatt

(begründet von Otto Ruppis).

Preis und alles Weitere auf directe Anfragen bei der

Verlagsbuchhandlung von **Emil Schille**
in Berlin W., Potsdamer Str. 20.

Lucrativer Nebenartikel

[9529.]

für

Buchbindereien mit Ladenkundschaft, Schreibmaterialienhandlungen

und

Gefinde-Bermiethungs-Comptoire.

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:

Gefinde-Dienstbücher,

nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in 2. Ungebunden, je-
starken Pappdeckel ge- doch gefalzt:
bunden:

40 Expl. 3 \mathcal{M}	60 Expl. 3 \mathcal{M}
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probeexemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Postanweisung unter Beifügung des Packetportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 λ und auf alle weiteren Entfernungen 50 λ beträgt.

Placate fürs Schaufenster

legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung
in Breslau.

Wiener Kunst-Auction,

am 2. April 1878.

[9530.]

(Nachlass der Frau Eug. Louise Kenyon.)

Aufträge

übernehmen

Kubasta & Voigt in Wien.

[9531.]

Emil Hohorst,

Commissions- u. Verlagsbuchhandlung
in Berlin S.,

Alexandrinens-Str. 98,

empfehl ich zur Uebernahme von Auslieferungslagern und Vertretung im Vertrieb von Zeitschriften und Lieferungswerken. Monatlicher Correspondenzverkehr mit 600 der reellsten Colporteurs Deutschlands.

Circulars, Offerten u. für diese Adressen befördere ich franco gegen Vergütung von 15 Mark.

Maculatur

[9532.] kauft stets zu h. Preisen baar

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

[9533.] **5 Mark.**
Kupferliche vom Portrait des neu gewählten Papstes *Leo XIII.*, 6 Cm. breit und 8 Cm. hoch, liefert gegen Nachnahme
Schwertführer,
 Galvanopl.-zinkograph. Anstalt
 in Stuttgart.

**Reuter's sämtliche Werke,
 Volksausgabe.**

[9534.] Die 11. u. 12. Bfg., sowie der 3. Bd. geb. und die Einbanddecke zum 3. Bde. von Reuter's Werken, Volksausgabe, werden am 12. März in Leipzig und in Berlin ausgegeben. Handlungen, welche directe Zusendung ab Leipzig wünschen, wollen ihren Commissionären rechtzeitig Auftrag erteilen.
 Hinckorff'sche Hofbuchhdlg. in Bismar (Verlags-Conto).

Einbanddecken
 zu Reuter's Werken, Volksausgabe.
 [9535.]

Mitte März wird zusammen mit der 11. u. 12. Bfg. von Reuter's Werken, V.-A., auch die Einbanddecke zum 3. Bde. ausgegeben. Um Irrthümer zu vermeiden, bitten wir, uns schleunigt die genaue Continuation der grünen sowohl, wie der rothen Decken anzugeben.
 Hinckorff'sche Hofbuchhdlg. in Bismar (Verlagsconto).

[9536.] Empfehlen unser reichhaltiges Lager von kathol. Gebetbüchern eigenen Verlages, roh und in den verschiedensten Einbänden. — Kataloge gratis u. franco.
 A. Laumann'sche Verlagshdlg. in Dülmen i. W.

F. Wilisch's Buchh. in Sonneberg [9537.] hat stets Verwendung für gute Caricaturen u. und ersucht um Offerten und Muster. — A cond. erbeten: Schauspiele zum Aufführen in Volksschulen.

[9538.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht stets:
 Schulbücher jeder Art.
 Hamburgensia in Schrift und Bild.

[9539.] Den Herren Verlegern empfehle ich meine vorzüglich eingerichtete
Colorir-Anstalt
 zur schleunigsten und billigsten Herstellung des elegantesten Colorirts für Verlagswerke aller Art. Bei großen Auflagen, z. B. von Bildern für Colportage-Romane, kann ich ganz außerordentlich billige Preise stellen. Auch übernehme ich den Entwurf und billigste Ausführung von Illustrationen aller Art. Preiscalculationen umgehend.
 Suhl i/Thüringen. **Georg Zander,**
 Dampf-Buch- u. Steindruckerei,
 Lithogr. Inst. u. Colorir-Anstalt.

Recensions-Exemplare
 [9540.] für die Redaction des „Pegasus, Journal für deutsche Lyrik, Theater und Musik, mit novellistischer Beilage“ von einschlägigen Werken und Schriften erbitte womöglich direct. Vollständige Belegnummern gratis.
 München. **L. Unflad.**

[9541.] Katholische Gebetbücher eigenen Verlages liefert in größter Auswahl, sowohl roh wie in den verschiedensten Einbänden billigt die Verlagsbuchhandlung von **Franz Stein** in Saarlouis.
 Kataloge gratis und franco.

Polnisches Sortiment u. Antiquariat
 [9542.] liefert billigt größtentheils vom Lager **Joseph Solowicz** in Posen.

[9543.] Nachdem sich der Abonnentenkreis der in unserem Verlage erscheinenden *Stuttgarter Neuen Zeitung* vorzugsweise aus den besten Gesellschaftskreisen gebildet hat, beabsichtigen wir permanent neuen literarischen Erscheinungen eingehende Besprechungen zu widmen und unser Blatt allmählich zu einem von Bücherfreunden gesuchten zu gestalten. Wir bitten daher die Herren Verleger, uns recht häufig mit Inserat-Aufträgen, die wir billigt berechnen, zu beehren und uns von neuen Erscheinungen 1 Exemplar zur Besprechung zugehen zu lassen.
 Stuttgart.
J. B. Meßler'sche Buchdruckerei.

[9544.] *Billige Besorgung von Commissionen* sowie *Sortiment* übern. **C. G. Theile** in Leipzig.

[9545.] *Eliches* zu einem Märchenbuche werden gesucht. Offerten unter H. H. befördert Herr **H. Haessel** in Leipzig.
 [9546.] Offerten von in Frankreich oder dem Auslande erschienenen Werken über romanische Philologie — Texte, Commentare, Dissertationen, französisch oder deutsch — sind mir stets willkommen.
 Paris, 18. Februar 1878.
F. Vieweg.

Leipziger Börsen-Course
 am 2. März 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	188,70 G
	l. S. 2 M.	167,80 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,39 G
	l. S. 3 M.	20,28 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	169,25 G
	l. S. 3 M.	167,35 G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel	do.	16,86 G
20 Francs-Stücke	do.	16,20 G
Kaiserl. Ducaten	do.	—
Silber pr. Zollpfund fein	do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	do.	—
do. 1/2 Gulden	do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	—
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	do.	169,20 B
Russische do. do	pr. 100 R.	216,75 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:
 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.
 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.
 Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:
 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letzttere werden nur noch von der Finanzhaupteasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).
 Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%
 (Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. Jan.)
 Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiren.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Bibliothekserfahrungen. (Schluß.) — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 9367—9546 — Leipziger Börsen-Course am 2. März 1878.

Anonyme 9371—74. 9376—77. 9508. 9510—11. 9517—23. 9545.	Essan in D. 9507.	Hohorst 9531.	Laupp 9431.	Paulke 9490.	Senkenhauser 9499.
Baensch Nachf. in W. 9491.	Engelmann in D. 9526.	Hölzel in W. 9392.	Lempert 9466.	Bertke, J. 9390.	Spamer 9384.
Bartholomäus 9396.	Ernst & K. 9402.	Homann in R. 9382—83.	Bengfeld 9388.	Bretzner 9455.	Stauffer 9425. 9439.
Bazar-Actien-Gesellsch. 9398.	Exp. d. Deutschen Gasthaus- Zeitung 9368.	Jacobsohn & C. 9479.	Bessing 9485.	Bietich in W. 9419.	Stein in S. 9541.
Benziger. Gebr., in G. 9506.	Exp. der „Reyers Reise- bücher“ 9381.	Jenni's Buchh. 9484.	Biebernidel 9500.	Rahle 9427.	Steiner in Brhb. 9475.
Bernhardi in B. 9407.	Exp. der „Reyers Reise- bücher“ 9381.	Jolowicz 9542.	Biepmann'sohn 9441. 9489.	Richter, J. F., in Ga. 9406.	Theile 9544.
Beber's Berl. in R. 9462.	Fäßbender 9468. 9481.	Kell 9420.	Booström & C. 9437.	Richter in Di. 9469.	Thienemann in G. 9494.
Bielefeld 9490.	Fischer in Ze. 9389.	Kern's Berl. in B. 9414.	Borenz in L. 9379. 9433.	Rider in G. 9467.	Tonger, H. J., 9421.
Blättermann 9470.	Folz in L. 9378. 9387. 9527.	Kesselring 9401.	Loefer & C. 9498.	Rider in St. B. 9443.	Unflad 9540.
Bode 9440.	Friedrichs 9405.	Kessler 9509.	Low & C. 9580. 9412.	Rosenthal in W. 9473.	Verl.-Magazin in B. 9410.
Bohne 9385.	Friedländer & S. 9450.	Kirchheim 9436.	Lucius 9477.	Sallmayer'sche Buchh. 9435.	Vieweg in B. 9495. 9497.
Bonde 9503.	Gagmann'sche Sort. 9454.	Kittler in L. 9513.	Ludhardt'sche Berl. 9394.	Saunier in St. 9487.	9546.
Bonjen 9409.	Gerold & C. 9502.	v. Kitzly-Schott 9516.	Lynge 9525.	Scheibel 9430.	Bailandt 9426.
Brade jun. 9399. 9458.	Gilbers 9463.	Klein in R. 9525.	Magron 9415.	Schiffe 9528.	Baebner 9515.
Braunmüller & S. 9434.	Glogau Sohn, L. W., 9532. 9538.	Klemm, D., in L. 9452.	Mayer in Wa. 9460.	Schlatter in Brhl. 9447.	Bawra 9403.
Bredt in L. 9393.	Goar, L. St., 9486.	Klingenberg in D. 9461.	Meier 9488.	Schmidt's Sort. in De. 9524.	Beber in Wo. 9417.
Brunner 9422.	Goldmann 9472	Knapp 9415.	Meßler'sche Buchdr. 9543.	Schmidt & G. 9386.	Behdemann 9483.
Buchh., Afad., in R. 9459.	Grimm & H. 9408.	Koch & C. 9451.	Meier in Gn. 9400.	Schneider in Bas. 9445.	Beigel, T. O., 9478.
Chun 9397.	Hanke 9504.	Köhler in Ga. 9474.	Mittler & S. 9418.	Schneider in C. 9476.	Berner in B. 9428.
Cohen & S. 9432.	Heerle 9493.	Korn in Br. 9529.	Moffe in Hmbg. 9471.	Scholz 9449.	Bestermann & C. 9438.
Dobberke & Sch. 9456.	Hinckorff in B. 9534—35.	Krauß in L. 9369—70. 9375.	Müller in Brnb. 9512.	Schöningh's Berl. in B. 9416. 9501.	Biegandt, H. & P. 9492.
Drucker & L. in P. 9496.	Hinze in W. 9429.	Kubaska & B. 9530.	Ritthoff 9446.	Schulz in L. 9404.	Bilberg 9444.
Dümmler's Berl. in B. 9391. 9411.	Hirt & S. 9505.	Kühl in B. 9423.	Rotariat der Stadt Zürich 9467.	Schwertführer in Stuttgart 9533.	Billig in So. 9537.
Ebner in U. 9453.	Hitz 9448.	Kummel 9464.	Dehmigke's Berl. in B. 9424.	Seibel & S. 9482.	Wittmann Nachf. 9465.
		Langenloeb 9514.	Drell, F. & C. 9442.		Zander in L. 9457.
		Laumann in D. 9536.			Zander in Suhl 9539.

